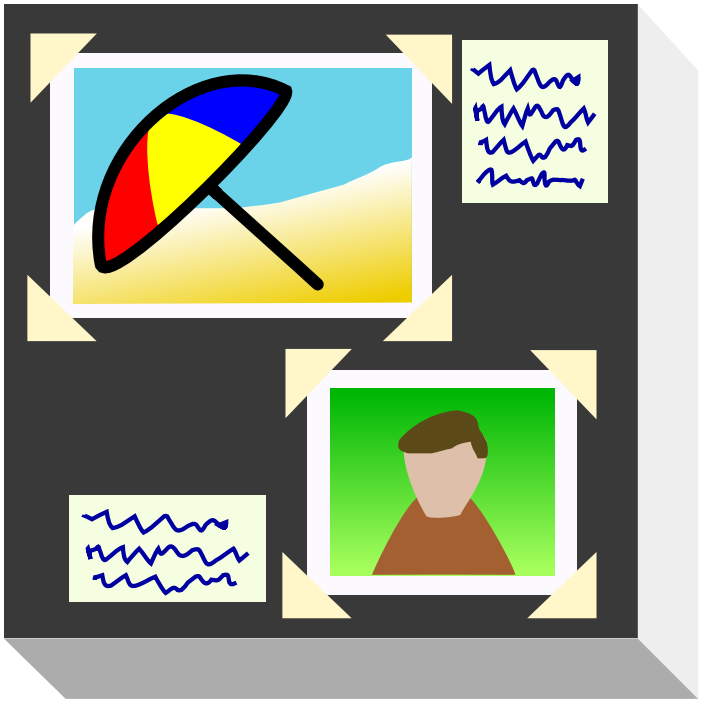
Das Handbuch zu KPhotoAlbum

Jesper K. Pedersen
Miika Turkia
Übersetzung: Thomas Bögel



Das Handbuch zu KPhotoAlbum

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung **8**

1.1 Überblick über den Aufbau des Handbuchs 8
1.2 Die Organisation von Bildern und KPhotoAlbum-Dateien 9

2 Bilder kategorisieren **10**

2.1 Kategorien 12
2.2 Einen Eintrag nach dem anderen mit Anmerkungen versehen 13
2.3 Mehrerer Einträge gleichzeitig mit Anmerkungen versehen 13
2.4 Unterkategorien 13
2.5 Das Aussehen des Anmerkungsdialog anpassen 15

3 Durchblättern der Bilder **17**

3.1 Vorschaubilder hinzufügen 19
3.2 Allgemeine Bildersuche 21

4 Bildvorschau **23**

4.1 Löschen von Bildern 24
4.2 Offline-Modus 25
4.3 Privatsphäre 26

5 Der Betrachter **27**

5.1 Merkmale aus dem Betrachter setzen 30
5.2 Kategorien im Betrachter auswählen 32
5.2.1 Genaue Wörter 33
5.2.2 Immer mit der Auswahl der Kategorie starten 33
5.2.3 Kurzbefehle zuweisen 34

6 Die Zeitleiste **35**

7 Erstellen von HTML-Dateien **37**

7.1 Die Seite „Inhalt" 37
7.2 Die Seite „Layout" 38
7.3 Die Seite „Ziel" 39

8 Import/Export **40**
8.1 Der Dialog Exportieren 40
8.2 Der Dialog Importieren 41

9 Module **43**

10 KPhotoAlbum einrichten **45**
10.1 Allgemeine Einstellungen 45
10.2 Einstellungen für die Suche nach neuen Bildern 46
10.3 Einstellungen für die Vorschauansicht 47
10.4 Betrachter-Einstellungen 47
10.5 Kategorien 48
10.6 Unterkategorien 49

11 Arbeitsablauf mit KPhotoAlbum **51**
11.1 Arbeitsablauf für Rohbilder mit KPhotoAlbum und Bibble5/AfterShot Pro 51
11.2 Arbeitsablauf mit Panoramen 53

12 Häufig gestellte Fragen (FAQ) **55**

13 Danksagungen und Lizenz **56**

Abbildungsverzeichnis

2.1 KPhotoAlbum mit Ihren eigenen Bildern starten . . . 10
2.2 Kontextmenü zum Ändern der Eigenschaften . . . 11
2.3 Bilder und Videos mit Anmerkungen versehen . . . 12
2.4 Browser mit USA-Übergruppe . . . 14
2.5 Kategorien in alphabetischer Ansicht des Anmerkungsdialogs . . . 15
2.6 Anzeigen von zuvor ausgeblendeten Fenstern . . . 16

3.1 Browser mit Bilder und Videos, die mit Anmerkungen versehen sind . . . 17
3.2 Das Browserfenster, nachdem der Eintrag Personen ausgewählt wurde. . . . 18
3.3 Ansicht, nachdem Jesper ausgewählt wurde . . . 19
3.4 Individuelle Bilder für jede Person . . . 20
3.5 Kategorien-Editor . . . 21
3.6 Bildsuche-Dialog . . . 22

4.1 Bildvorschau . . . 23
4.2 Löschen von Bildern . . . 24
4.3 KPhotoAlbum im Offline-Modus . . . 25

5.1 Der Betrachter . . . 27
5.2 Das Kontextmenü des Betrachters . . . 28
5.3 Mit dem Betrachter zoomen . . . 29
5.4 Mit dem Betrachter zoomen . . . 29
5.5 Ein Bild mit Merkmale . . . 30
5.6 Merkmale im Browser betrachtet . . . 31
5.7 Merkmale, die in der Vorschauansicht angezeigt werden . . . 32
5.8 Kategorien im Betrachter auswählen . . . 32
5.9 Genaue Wörter im Betrachter auswählen . . . 33

6.1 Die Zeitleiste . . . 35
6.2 Die Zeitleiste in 10-Minuten-Abschnitten . . . 36

7.1 Einstellungen für den Inhalt der HTML-Seiten . . . 37
7.2 Einstellungen für das Layout der HTML-Seiten . . . 38

7.3 Einstellungen für das Ziel der HTML-Seiten 39

8.1 Abgleich von Personen im Import-Dialog 41

10.1 Allgemeine Einstellungen 45
10.2 Dateisuche & Versionen 46
10.3 Einstellungen für die Bildvorschau 47
10.4 Einstellungen des Bildbetrachters 48
10.5 Kategorien einstellen 49
10.6 Mitgliedergruppen bearbeiten 50

11.1 Bilder an die Rohbearbeitung übergeben 52

Zusammenfassung

Dies ist das Benutzerhandbuch für KPhotoAlbum — eine Katalogisierungssoftware für digitale Bilder mit Funktionen wie Anmerkungen, Durchblättern, Suchen und Betrachten von digitalen Bildern und Videos. Wenn Sie nicht gerne Handbücher lesen, sondern lieber gleich Funktionen ausprobieren möchten, haben Sie folgende Alternativen zu diesem Handbuch:

- Gehen Sie auf die Webseite von KPhotoAlbum und schauen Sie sich den Schnelleinstieg, die Bildschirmfotos und die Einführungsvideos an.
- Starten Sie KPhotoAlbum und wählen Sie im ersten Dialog die Demo, falls Sie KPhotoAlbum zum ersten Mal starten, oder wählen Sie im Menü **Hilfe** den Menüeintrag **KPhotoAlbum-Demo starten**. Daraufhin werden einige Beispiel-Bilder geladen und Sie können die Funktionen von KPhotoAlbum ausprobieren.

Falls Sie dieses Handbuch lieber ausdrucken möchten, finden Sie ein zusammenhängendes PDF-Dokument auf der Seite KDE-Dokumentation. Eine direkte Verknüpfung ist auf KPhotoAlbums Internetseite vorhanden.

Kapitel 1

Einleitung

Wenn Sie wie ich sind, dann haben Sie tausende von Bildern angesammelt, seit Sie Ihre erste Kamera haben. Einige wurden mit einer normalen und andere mit einer digitale Kamera gemacht. All die Jahre haben Sie geglaubt, dass Sie sich bis in alle Ewigkeit an die Geschichte hinter jedem einzelnen Bild, an jeden Namen der Leute auf den Fotos und an den genauen Tag, an dem das Bild gemacht wurde, erinnern können. Sie werden feststellen, dass dies irgendwann nicht mehr möglich ist. Daher benötigen Sie für Ihre digitalen aber auch für die analogen Bilder ein Werkzeug, das Ihnen hilft, die Bilder zu beschreiben und in den Bildern zu suchen. Dies ist die Aufgabe von KPhotoAlbum.

KPhotoAlbum wurde entwickelt, um die folgenden drei Punkte zu kombinieren:

- Es muss einfach sein, eine große Anzahl von Bildern auf einmal zu beschreiben: Es sollten beispielsweise nur ein paar Mausklicks genügen, um alle Bilder, die beim Italienurlaub im Jahr 1992 gemacht wurden, als solche zu verschlagworten. Mit KPhotoAlbum können Sie Bildbeschreibungen auf zwei Arten hinzufügen. Entweder beschreiben Sie **Ein Bild nach dem anderen**, was nützlich ist, wenn Sie für Ihre Bilder einen Text eingeben möchten oder Sie beschreiben **Alle Bilder gleichzeitig**, wenn Sie z. B. für eine größere Zahl von Bildern den Ort, die abgebildeten Personen oder das Datum der Aufnahmen eingeben möchten.
- Es muss einfach sein, nach Bildern zu suchen: Mit KPhotoAlbum können Sie Ihren Bildern eine Reihe von Eigenschaften und Beschreibungen, wie zum Beispiel das Datum der Aufnahme, abgebildete Personen und Orte oder benutzerdefinierte Stichworte, z.B. *Album 7* oder *Italienurlaub*, zuweisen. Sie können Bilder in jeder der gerade genannten Kategorien suchen,d. h., Sie können zum Beispiel alle Bilder des Italienurlaubs, auf denen eine bestimmte Person abgebildet ist, suchen. Natürlich können Sie auch Ihre eigenen Kategorien erstellen, dazu später mehr.
- Es muss einfach sein, Bilder zu durchsuchen und anzusehen: Wenn man Bilder ansieht, möchte man oft innerhalb von verschiedenen Bildergruppen springen — wenn Sie zum Beispiel Bilder Ihres Italienurlaubs ansehen und ein Bild mit Ihrem Freund darauf entdecken, möchten Sie vielleicht alle Bilder, auf denen dieser Freund abgebildet ist, sehen.

1.1 Überblick über den Aufbau des Handbuchs

In diesem Handbuch werden Sie die verschiedenen Schritte vom (1) Festlegen der Informationen über Ihre Bilder, über (2) das Durchsuchen und Ansehen, bis hin zu (3) fortgeschrittenen Themen und Anpassungsmöglichkeiten durchlaufen.

KPhotoAlbum wurde als ein Programm zum Verwalten Ihrer Bilder begonnen. Es wurde aber erweitert und heute kümmert es sich auch um Ihre Videos. An vielen Stellen in diesem Handbuch wird über Bilder geredet, aber häufig schließt dies auch Videos mit ein.

1.2 Die Organisation von Bildern und KPhotoAlbum-Dateien

KPhotoAlbum verwendet alle Bilder eines Ordners und all seiner Unterordner als Datenbank. Beim ersten Start von KPhotoAlbum werden Sie nach dem Ort dieses Ordners gefragt. KPhotoAlbum wird keines Ihrer Bilder in irgendeiner Weise verändern; [1] Falls Sie KPhotoAlbum noch nicht vertrauen, können Sie natürlich alle Bildern mit einem Schreibschutz versehen.

KPhotoAlbum speichert alle seine Informationen in der Datei `index.xml` im obersten Ordner ihrer Bilder. Dabei handelt es sich um eine einfache XML-Datei, die Sie mit einem Programm Ihrer Wahl – einschließlich normaler Sicherungsprogramme – sichern, auf eine Diskette kopieren oder als Revisionen in einem Versionsverwaltungssystem ablegen können. Außerdem wird mit KPhotoAlbum ein Sicherungsskript *kpa-backup.sh* verteilt, mit dem nicht nur die Datei `index.xml`, sondern auch die Einrichtungsdateien im persönlichen Ordner des Benutzers gesichert werden können.

KPhotoAlbum merkt sich den Ordner, in dem Ihre Bilder gespeichert sind und verwendet diesen bei zukünftigen Starts automatisch wieder. Falls Sie einmal eine andere Datenbank in KPhotoAlbum einlesen möchten, also einen anderen Ordnerbaum mit Bildern, können Sie KPhotoAlbum mit der Option `-c` starten. Als Beispiel: **`kphotoalbum -c ~/Firma/Bilder/index.xml`**.

[1] Die beiden Ausnahmen hierfür sind (1) das Löschen einzelner Bilder, wenn Sie dies vom Menü **Bearbeiten** → **Auswahl löschen** anstoßen und (2) Operationen von Modulen.

Kapitel 2

Bilder kategorisieren

In Abbildung 2.1 sehen Sie ein Beispiel für einen Startbildschirm, sobald Sie KPhotoAlbum mit Ihren eigenen Bildern starten.

Wie Sie es von jeder anderen KDE-Anwendung gewohnt sind, sehen Sie ganz oben eine Menü- und eine Werkzeugleiste. Unter der Werkzeugleiste sehen Sie das Fenster, mit dem Sie Ihre Bild-Datenbank durchsuchen können. Im Fenster können Sie verschiedenen Kategorien auswählen, um die Anzahl der angezeigten Bilder zu begrenzen. In Kapitel 3 werden wir auf dieses Fenster zurückkommen, nun klicken Sie aber erst einmal auf den Eintrag **Vorschaubilder anzeigen**, der Ihnen einen Überblick mit allen vorhandenen Bildern anzeigt.

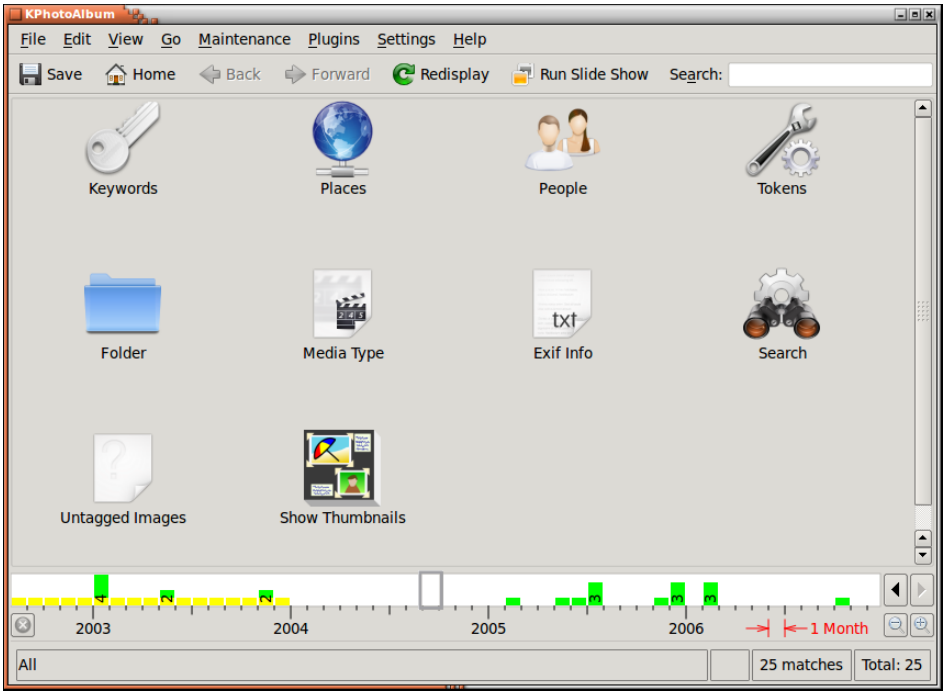


Abbildung 2.1: KPhotoAlbum mit Ihren eigenen Bildern starten

Eine der Hauptfunktionen von KPhotoAlbum ist die Möglichkeit, jedes Bild mit Anmerkungen zu versehen. Dazu gehören Informationen über die Personen, die auf dem Bild zu sehen sind, wo das Bild aufgenommen wurde usw. Sie können entweder für jedes Bild einzeln oder für eine

größere Anzahl an Bildern gleichzeitig bestimmte Anmerkungen setzen, wenn zum Beispiel auf allen Bildern *Jesper* abgebildet ist und alle Bilder in *Kopenhagen* aufgenommen worden sind.

Um Bilder mit Anmerkungen zu versehen, wählen Sie die betreffenden Bilder aus und klicken Sie im Menü **Bearbeiten** → **Einzelne Einträge kategorisieren**. Danach können Sie ein Bild nach dem anderen mit Anmerkungen versehen. Wenn Sie stattdessen **Mehrere Einträge gleichzeitig kategorisieren** auswählen, ändern Sie damit die Anmerkungen für alle ausgewählten Bilder gleichzeitig. Mit anderen Worten, mit dieser Option versehen Sie Massen von Bildern mit Anmerkungen, z. B. um zu sagen, dass alle diese Bildern in Kopenhagen gemacht wurden. Diese zwei Optionen sind auch im Kontextmenü vorhanden, das Sie durch einen Rechtsklick im Vorschaufenster oder mit einem Kurzbefehl aufrufen. In Abbildung 2.2 sehen Sie ein Beispiel dafür.

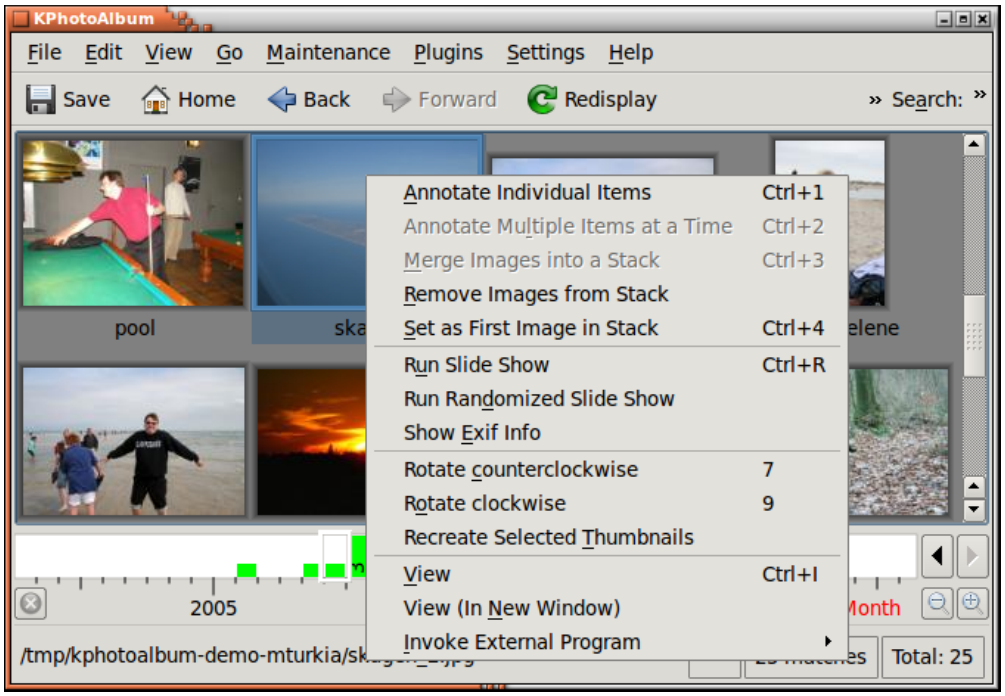


Abbildung 2.2: Kontextmenü zum Ändern der Eigenschaften

In der unten angezeigten Abbildung 2.3 sehen Sie das Fenster, mit dem Sie Anmerkungen an Bildern und Videos machen können. Hier können Sie das Datum, den Namen[1], eine Beschreibung und – am wichtigsten – verschiedene *Kategorien* für das Bild bzw. das Video festlegen. Im Beispielbild sind diese Kategorien `Personen`, `Orte` und `Schlüsselworte`, aber wie Sie in Abschnitt 10.5 sehen können, können Sie diese drei vordefinierten Kategorien nach Ihren Wünschen verändern.

[1] Der Name des Eintrags wird aus dem Dateinamen ausgelesen. Er wird im Vorschaufenster und beim Exportieren in HTML-Dateien verwendet.

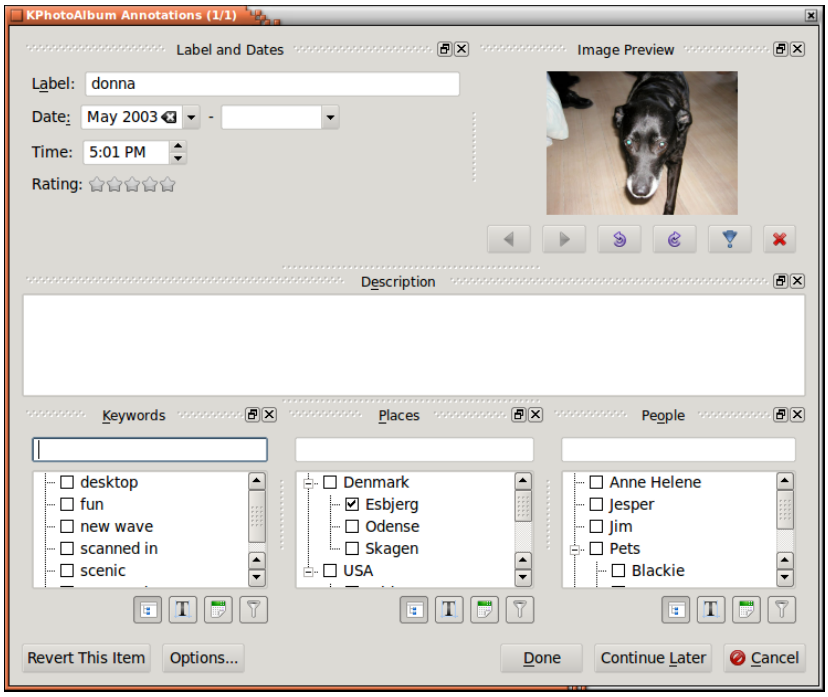


Abbildung 2.3: Bilder und Videos mit Anmerkungen versehen

All diese Anmerkungen können für das Suchen und Browsen, wie Sie im Kapitel 3 nachlesen können, verwendet werden. Wenn Sie wollen, können Sie diese Anmerkungen sehen, wenn Sie den eingebauten Betrachter benutzen.

2.1 Kategorien

In Abbildung 2.3 sehen Sie drei Listen mit einem Textfeld, in dem Sie Personen, Orte und Stichwörter festlegen können. Diese sind ein sehr wichtiger Teil von KPhotoAlbum, den Sie immer wieder benutzen werden, wenn Sie Informationen über Ihre Bilder eingeben.

Sie können eine Kategorie aus der Liste festlegen, indem Sie diese einfach auswählen. Wählen Sie zum Beispiel `Donna` aus, um anzuzeigen, dass Donna auf dem gewählten Bild abgebildet ist. Alternativ können Sie auch den Namen in das Textfeld eingeben. Wenn Sie anfangen, den Namen einzugeben, wird KPhotoAlbum die Liste durchsuchen und wenn es mit den bisher eingegebenen Buchstaben eine Übereinstimmung in der Liste gibt, wird es den Rest für Sie ausfüllen. Es kann also ausreichen, `Do` einzugeben und `Donna` wird automatisch gefunden. Sie müssen dann nur noch die Eingabetaste drücken, um diesen Eintrag der Liste auszuwählen. Der ausgewählte Eintrag wird in der Liste nach oben verschoben, damit Sie ihn nächstes Mal schneller finden, wenn Sie ihn benötigen. Es gibt außerdem auch noch einen direkten Weg, in der Bildvorschau zu kategorisieren. Dies wird später in Abschnitt 5.2 erläutert.

Folgende Idee liegt dem Verschieben der Einträge innerhalb der Liste nach oben zugrunde: Wenn Sie zum Beispiel eine Familienfeier haben und auf allen 50 Bildern die gleichen 5-10 Personen abgebildet sind, können Sie, dadurch dass die verwendeten Namen nach oben verschoben sind, die Personen schneller finden und zuordnen.

Falls Sie lieber eine alphabetisch sortierte Liste angezeigt bekommen möchten, klicken Sie auf das Symbol für Sortieren nach Datum unter der Liste.

2.2 Einen Eintrag nach dem anderen mit Anmerkungen versehen

Wenn Sie „Einzelne Einträge kategorisieren" ausgewählt haben, möchten Sie eventuell dennoch alle ausgewählten Bilder bearbeiten und *diese Bilder mit Anmerkungen versehen*. Klicken Sie in diesem Fall einfach auf die vor- und zurück-Knöpfe, die sich unter der Vorschau des Bildes rechts oben befinden.

2.3 Mehrerer Einträge gleichzeitig mit Anmerkungen versehen

Wenn Sie mehrere Bilder, z. B. mit derselben Person, aufgenommen haben, dann kann es bequemer sein, all diese Bilder zu markieren und den Menüpunkt *Mehrere Einträge gleichzeitig kategorisieren* zu verwenden.

Wenn Sie einen Bilderstapel kategorisieren möchten, können Siedas tun, indem Sie den Stapel einklappen. Wählen Sie dann das oberste Bild auf dem Stapel aus und kategorisieren Sie mehrere Bilder auf einmal. Wenn Sie ein einzelnes Bild kategorisieren, bearbeiten Sie dadurch nur das ausgewählte Bild, also in dem Fall das oberste Bild des Stapels. Wenn Sie den Stapel ausklappen und alle Bilder wählen, können Sie sie ebenfalls gleichzeitig bearbeiten.

2.4 Unterkategorien

Las Vegas, San Francisco, Los Angeles und Kalifornien liegen alle in den USA. Außerdem liegen San Francisco und Los Angeles in Kalifornien.

Anstatt nun für jedes Bild, das Sie in San Francisco aufgenommen haben, festzulegen, dass es in San Francisco, in Kalifornien und in den USA aufgenommen wurde, können Sie KPhotoAlbum sagen, dass sich San Francisco und Los Angeles in Kalifornien befinden und dass Kalifornien sich in den USA befindet. Dadurch wird Ihnen das Hauptfenster (nähere Informationen finden Sie im Kapitel 3) einen Eintrag für die USA und einen Eintrag für Kalifornien anzeigen. Wenn Sie Kalifornien auswählen, werden Ihnen alle Bilder aus San Francisco, Los Angeles und so weiter angezeigt.

In Abbildung 2.4 sehen Sie ein Browserfenster, das die USA als Übergruppe anzeigt. Um Ihnen anzuzeigen, dass es sich um eine Übergruppe handelt, wird ein spezielles Symbol angezeigt.

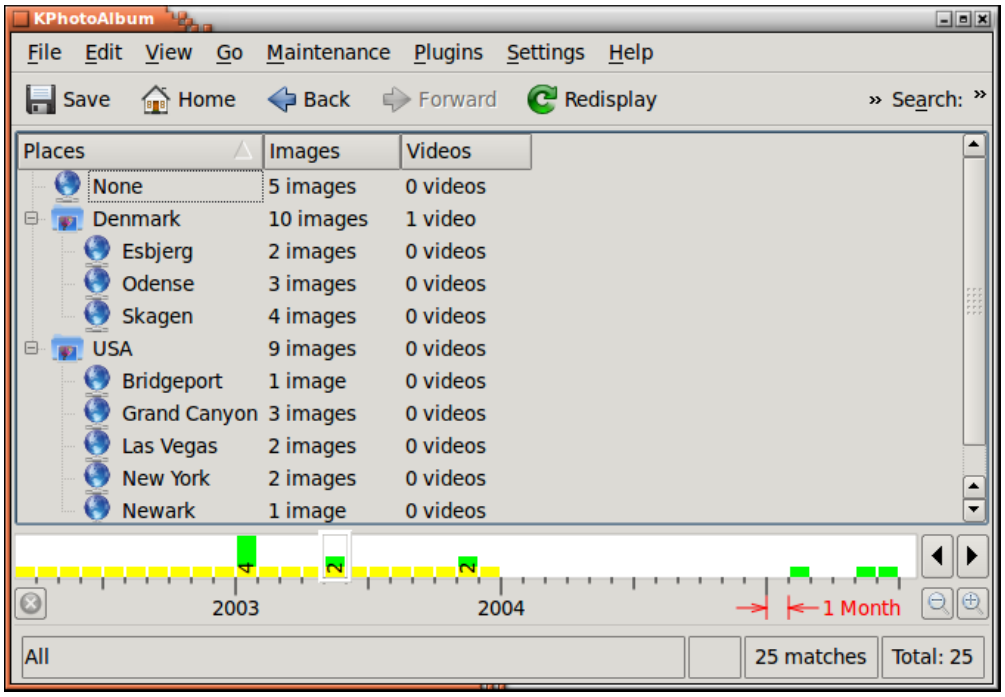


Abbildung 2.4: Browser mit USA-Übergruppe

Im Kontextmenü des Kategorisierungsdialogs ist es möglich, einen Eintrag zu einer existierenden oder neuen Über- oder Unterkategorie hinzuzufügen. Zusätzlich können Sie auch einen Eintrag einfach auf eine Kategorie ziehen und dort ablegen, um diesen zu einer Unterkategorie dieses Eintrags zu machen. Achtung, dies setzt voraus, dass Sie gerade Ihre Kategorien alphabetisch sortieren. Siehe auch Abbildung 2.5.

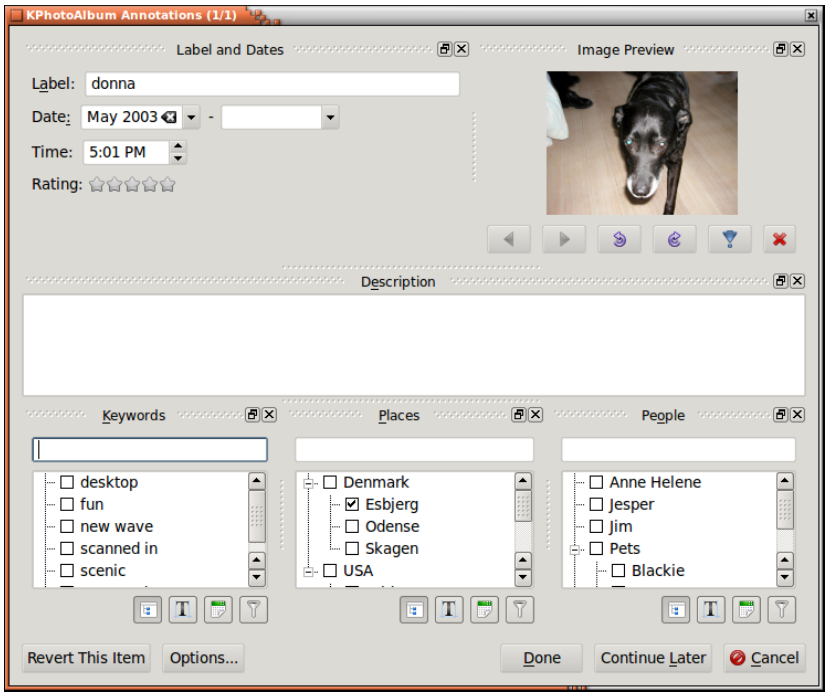


Abbildung 2.5: Kategorien in alphabetischer Ansicht des Anmerkungsdialogs

2.5 Das Aussehen des Anmerkungsdialog anpassen

Sie können die einzelnen Elemente des Anmerkungsdialogs verschieben, indem Sie die Leiste, die die Oberkante der Rahmen bilden, anklicken und verschieben. Sie können aus einem Rahmen auch ein eigenes Fenster machen, indem Sie ihn außerhalb des Fensterbereichs ziehen.

Wenn Sie das Aussehen des Fensters so an Ihre Bedürfnisse angepasst haben, dass Sie mit den Einstellungen zufrieden sind, klicken Sie auf den Knopf **Optionen ...**, der Ihnen in einem Kontextmenü die Möglichkeit bietet, den aktuellen Aufbau und das Aussehen des Fensters zu speichern.

Sie können einen Rahmen auch vollständig ausblenden oder einige einblenden, die in der Voreinstellung nicht angezeigt werden. Wenn Sie das ursprüngliche Layout wieder herstellen möchten, benutzen Sie den Knopf **Optionen ...** und hier dann **Layout zurücksetzen**. Diesen Vorgang sehen Sie in Abbildung 2.6.

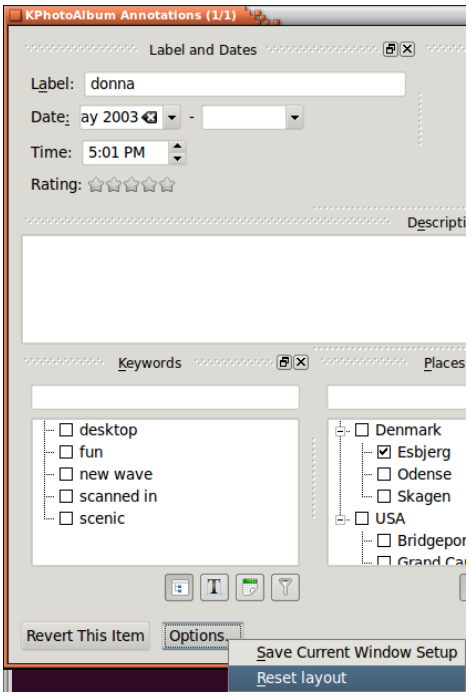


Abbildung 2.6: Anzeigen von zuvor ausgeblendeten Fenstern

Kapitel 3

Durchblättern der Bilder

Sobald Sie Ihre Bilder und Videos mit Anmerkungen versehen haben, können Sie mit KPhotoAlbum durch diese blättern, siehe Abbildung 3.1. Wie Sie durch einen Vergleich mit Abbildung 2.1 sehen können, sind nun in jeder Gruppe, also in `Personen`, `Orte` und in der Gruppe `Stichwörter` Einträge vorhanden.

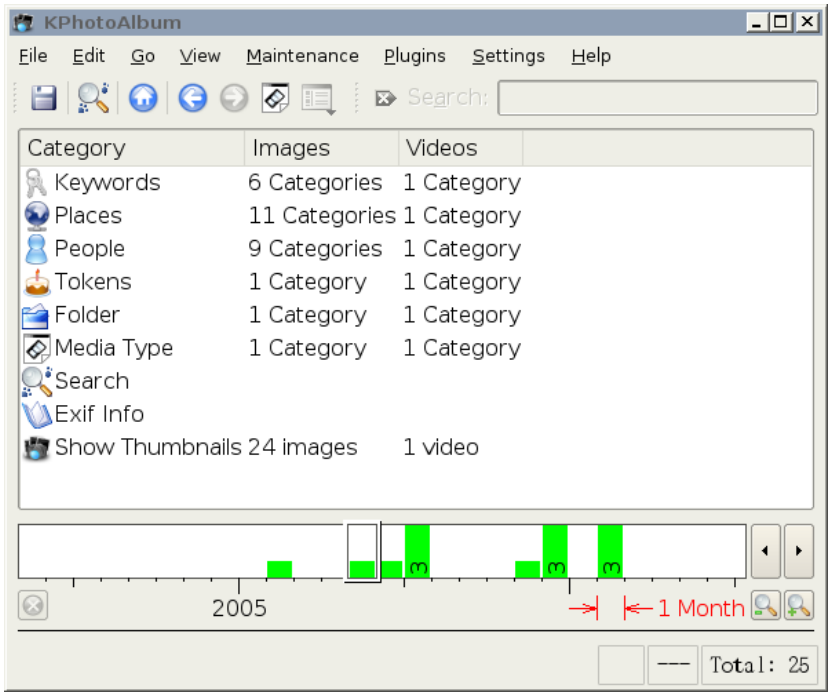


Abbildung 3.1: Browser mit Bilder und Videos, die mit Anmerkungen versehen sind

In dem Browserfenster sehen Sie die Kategorien, für die Sie Informationen eingegeben haben als Sie Ihre Bilder und Videos mit Anmerkungen versehen haben. Zusätzlich gibt es Einträge, um nach EXIF-basierenden Informationen zu suchen, die Ordnerstruktur auf Ihrer Festplatte zu betrachten und natürlich die aktuellen Vorschaubilder anzusehen. Im folgenden wird jedes für sich beschrieben.

Wenn Sie mit der Maus auf den Eintrag `Personen` drücken, verändert sich die Ansicht des Browsers. Siehe Abbildung 3.2.

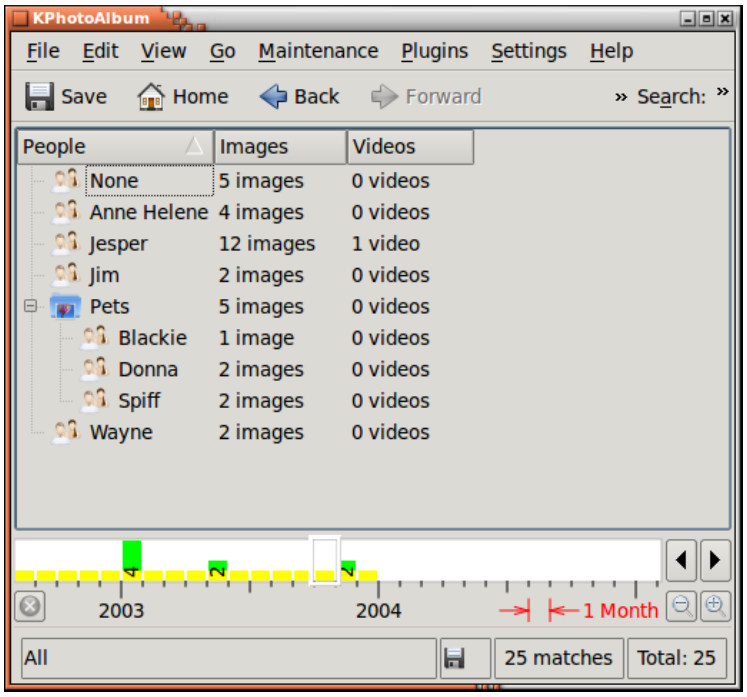


Abbildung 3.2: Das Browserfenster, nachdem der Eintrag Personen ausgewählt wurde.

Nun sehen Sie alle Personen, die Sie für Ihre Bilder und Videos verwendet haben. [1] Nachdem Sie eine Person ausgewählt haben, gelangen Sie zum vorigen Fenster zurück, siehe Abbildung 3.1. Dieses Mal wurde aber diese Person ausgewählt, um Bilder zu filtern. Das bedeutet, Sie sehen nun nur Informationen über Bilder, auf denen die gewählte Person zu sehen ist. In Abbildung 3.3 sehen Sie das Ergebnis einer Auswahl der Person `Jesper`. Wenn Sie Abbildung 3.1 mit Abbildung 3.3 vergleichen, sehen Sie, dass die Anzahl der Bilder und Videos von 25 auf 12 zurückgegangen ist und dass sich die Anzahl der Einträge für die verschiedenen Kategorien auch verändert hat.

[1] Sie haben sicherlich festgestellt, dass der Eintrag `Haustiere` ein besonderes Symbol besitzt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Abschnitt 10.5.

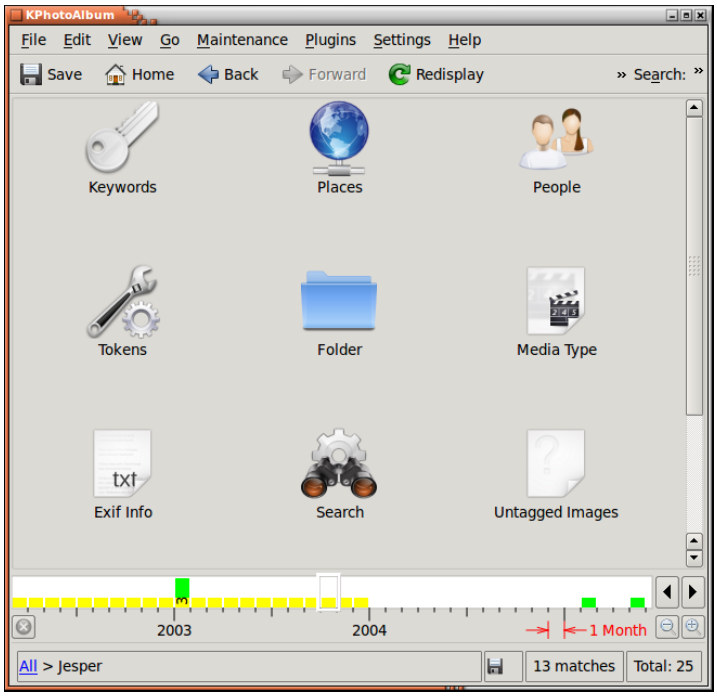


Abbildung 3.3: Ansicht, nachdem Jesper ausgewählt wurde

Wenn Sie eine weitere Person auswählen, werden nur die Bilder angezeigt, auf denen beide Personen zu sehen sind. Durch diese Auswahlmethode können Sie die Zahl der angezeigten Bilder von ein paar tausend auf wenige einzelne eingrenzen.

Wenn Sie alle Personen, Orte und sonstige Einstellungen ausgewählt haben, können Sie mit **Vorschaubilder anzeigen** die Bilder Ihres Auswahlbereiches ansehen.

3.1 Vorschaubilder hinzufügen

In Abbildung 3.2 hat jede Person das gleiche Symbol vor ihrem Namen. Sie können mit KPhotoAlbum jedoch für jede Person ein eigenes Vorschaubild speichern, [2] Siehe dazu Abbildung 3.4.

[2] Das gilt natürlich auch für Orte, Stichwörter und andere Kategorien, die Sie selbst definiert haben.

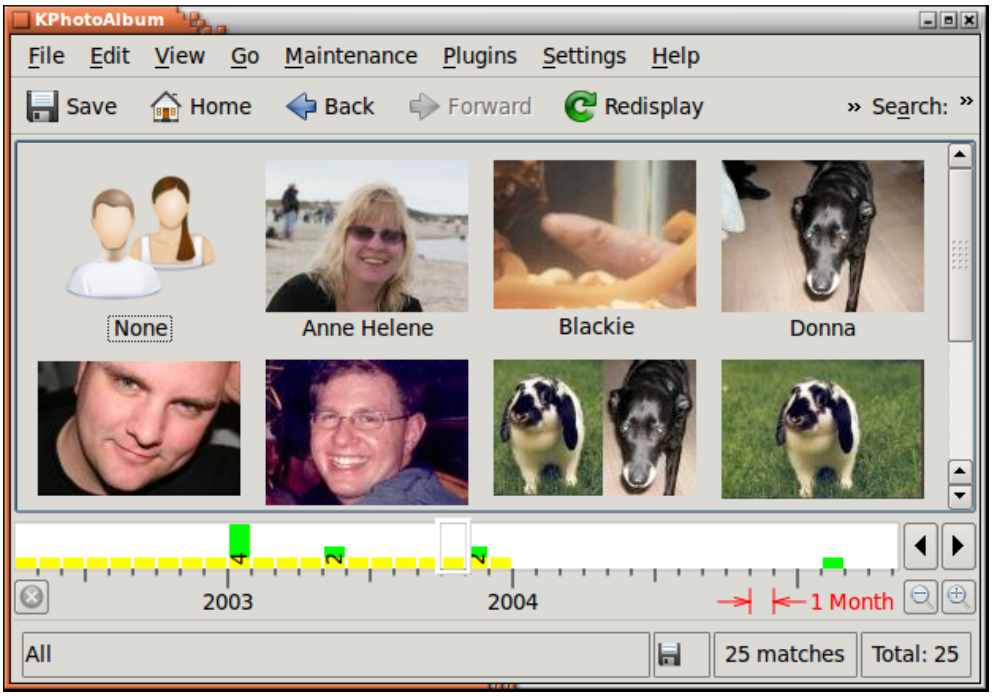


Abbildung 3.4: Individuelle Bilder für jede Person

Um Bilder neben den Namen anzuzeigen, wählen Sie **Einstellungen** → **Aktuelle Ansicht**. Im Menü können Sie dann auswählen, welche Ansicht Sie für die aktuelle Kategorie verwenden möchten. Beachten Sie hierbei bitte, dass Sie die Ansicht für jede Kategorie separat einstellen müssen. Das hat den Vorteil, dass Sie sich z.B. eine Symbolansicht von Personen, aber eine einfache Liste von Stichwörtern anzeigen lassen können (falls Sie für Ihre Stichwörter keine geeigneten Bilder besitzen).

Sie müssen jedoch selbst festlegen, welches Bild für jede einzelne Person angezeigt werden soll. Um dies zu tun, müssen Sie das Bild-Ansichts-Fenster (in Kapitel 5 näher beschrieben) öffnen und im Kontextmenü den Eintrag **Kategorie-Editor anzeigen** auswählen. Nun wird Ihnen ein Kategorien-Editor, wie in Abbildung 3.5 zu sehen, angezeigt. Hier können Sie das Bild für die entsprechende Person auswählen. Im Ansichts-Fenster können Sie den Vergrößerungsfaktor nach Ihren Wünschen anpassen und dadurch auswählen, welcher Teil des Bildes angezeigt beziehungsweise abgeschnitten werden soll.

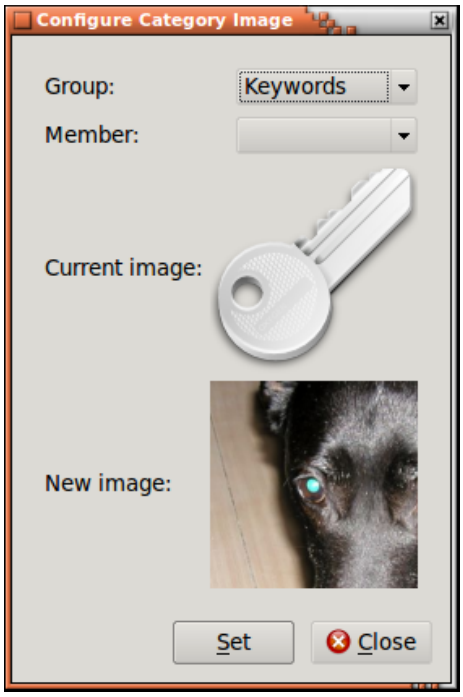


Abbildung 3.5: Kategorien-Editor

3.2 Allgemeine Bildersuche

Wenn Sie im Hauptfenster den Eintrag **Suchen** aufrufen, wird Ihnen ein Dialog angezeigt, der dem Dialog für das Festlegen der Bild-Eigenschaften sehr ähnlich ist. Diesen Dialog können Sie in Abbildung 3.6 noch einmal ansehen.

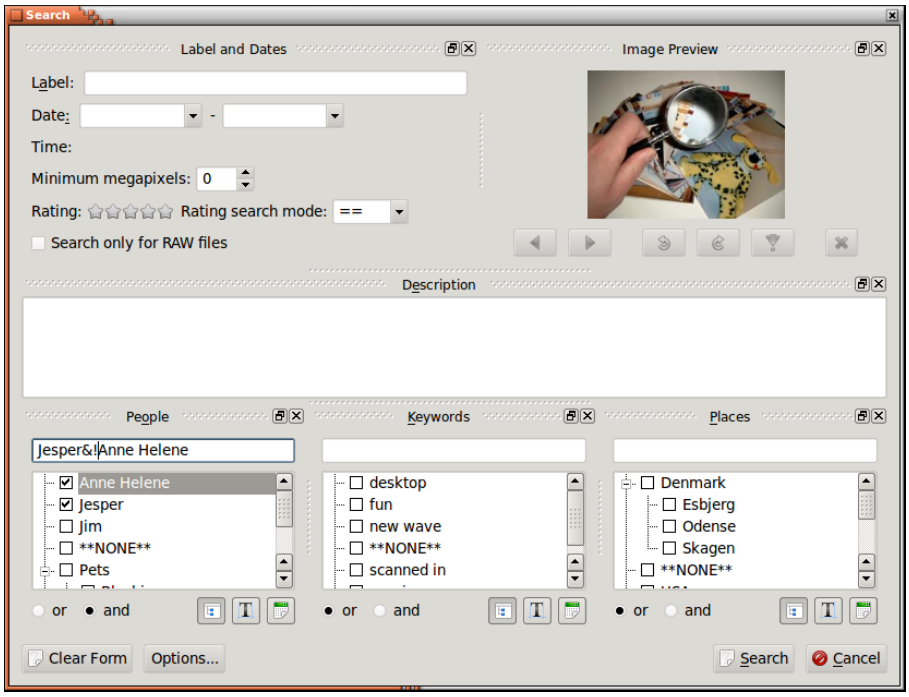


Abbildung 3.6: Bildsuche-Dialog

Wenn Sie eine Zeichenfolge in das Feld `Beschriftung` oder `Beschreibung` eingeben, werden die Beschriftungen beziehungsweise Beschreibungen der Bilder nach diesem Text durchsucht. Wenn Sie möchten, können Sie auch ein Datum eingeben, nach dem gesucht werden soll; das Datum kann entweder ein Teil des Gesamtdatums sein, also zum Beispiel 1971, oder das komplette Datum. Sie können auch einen Bereich von zwei Daten verwenden, wie zum Beispiel 1971-1980.

Die Optionen im unteren Teil des Fensters ermöglichen in begrenzter Weise das Suchen mit Ausdrücken, wie Sie in Abbildung 3.6 sehen können. Hier wird nach Bildern gesucht, auf denen `Jesper`, jedoch nicht `Anne Helene` abgebildet sind.

Die Operationen, die Sie eingeben können, sind & (bedeutet „und”), | (bedeutet „oder”) und ! (bedeutet „nicht”).

Kapitel 4

Bildvorschau

Wenn Sie den Eintrag **Vorschaubilder anzeigen** im Browser auswählen, erhalten Sie einen Überblick mit Vorschaubildern der aktuell ausgewählten Bilder, oder aller Bilder falls Sie keinen Filter gesetzt haben. Ein Beispiel dafür sehen Sie folgend in Abbildung 4.1. Sie können die Größe der Vorschaubilder durch einfaches Ziehen der Maus bei gedrückter mittlerer Maustaste einstellen. Versuchen Sie es einfach mal.

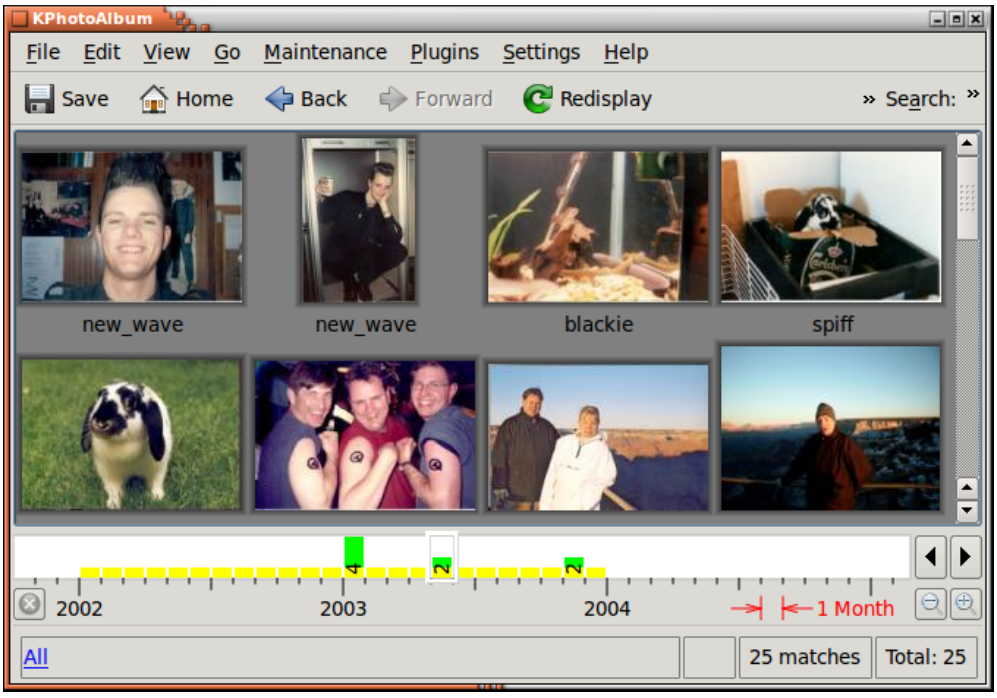


Abbildung 4.1: Bildvorschau

In der Vorschauansicht können Sie Ihre Bilder neu anordnen, indem Sie diese mit der Maus verschieben. Damit die Zeitleiste richtig funktioniert sollten Sie Ihre Bilder immer sortiert lassen. Sie können Ihre Bilder sortieren, indem Sie alle Bilder auswählen und aus dem Menü **Bilder** → **Auswahl nach Datum & Zeit sortieren** ansteuern. Bilder, die am selben Tag und zur selben Zeit aufgenommen wurden, werden nicht umsortiert. Wenn Sie also beispielsweise 100 Bilder aus dem Jahr 1992 haben, können Sie die Reihenfolge ändern, ohne dass die Reihenfolge bei einem Sortieren geändert wird.

Wenn Sie ein Bild aus der Vorschau ziehen und auf dem Hintergrund Ihrer Arbeitsfläche fallenlassen, wird dieses Bild als Hintergrundbild für Ihre Arbeitsfläche eingerichtet.

Wenn Sie ein Bild anklicken, wird dieses im Bildbetrachter angezeigt. Falls Sie noch kein Fenster mit einem Bildbetrachter geöffnet haben, wird ein neues Anzeigefenster erstellt.

Wenn Sie mehrere Bilder auswählen und **Strg-I** drücken (oder im Menü **Bilder** → **Ansicht** auswählen), werden diese Bilder in ein geöffnetes Bildbetrachter-Fenster geladen (oder ein neues Fenster erstellt, falls Sie noch keines geöffnet haben). Sie können auch das Menü **Bilder** → **Anzeigen (in einem neuen Fenster)** benutzen, um das Bild in einem neuen Fenster anzuzeigen. Wenn Sie die Tastenkombination **Strg-R** drücken (oder im Menü **Bilder** → **Diaschau starten** auswählen), werden die ausgewählten Bilder in einem neuen Fenster des Bildbetrachters angezeigt und eine Diaschau wird gestartet. Zuletzt können Sie über den Menüeintrag **Bilder** → **Diaschau in zufälliger Abfolge starten** eine Diaschau anzeigen, die die Bilder in zufälliger Reihenfolge durchläuft.

4.1 Löschen von Bildern

Sie können in der Bildvorschau auch Bilder löschen. Wählen Sie einfach die entsprechenden Bilder aus, die Sie löschen möchten und drücken Sie entweder die Entfernen-Taste oder wählen Sie im Menü **Bearbeiten** → **Auswahl löschen**. Nun wird Ihnen das Fenster angezeigt, das Sie in Abbildung 4.2 sehen können.

Removing items
Removing 3 items
Selected 3 items will be removed from the database.
What do you want to do with the files on disk?
Move 3 files to Trash
Delete 3 files from disk
Only remove 3 items from database
OK
Cancel

Abbildung 4.2: Löschen von Bildern

Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, Bilder in KPhotoAlbum, zu löschen: Sie können die betreffenden Bilder in den Papierkorb werfen oder von Ihrer Festplatte löschen, wodurch Sie unwiderruflich verloren sind oder Sie geben an, dass das betreffende Bild nicht in der Datenbank aufgenommen werden soll. In diesem Fall wird KPhotoAlbum Ihnen das Bild in Zukunft nicht mehr anzeigen, es wird jedoch nicht gelöscht und befindet sich daher weiterhin auf der Festplatte. Diese Funktion ist beispielsweise dann sehr nützlich, wenn sich *Vorschaubilder* unter Ihren Bildern befinden. Diese Vorschaubilder stellen eine Übersicht über alle anderen Bilder dar, weshalb sie in KPhotoAlbum überflüssig sind. In anderen Anwendungen aber, z. B. in einem Webbrowser, könnten sie von Nutzen sein.

4.2 Offline-Modus

Sowohl die Kapazität der Festplatten, als auch die Größe der Daten, die darauf gespeichert sind, nehmen immer mehr zu. Wenn Sie eine sehr große Anzahl an Bildern haben, sind Sie vielleicht in der Situation, dass Sie nicht genügend freien Speicherplatz auf Ihrer Festplatte zur Verfügung haben, um all Ihre Bilder darauf zu speichern. In diesem Fall könnten Sie einige Bilder auf eine CD brennen. Ein anderes Beispiel hierfür ist eine Reise, auf der Sie viele Bilder mitnehmen möchten, jedoch nicht genügend Speicherplatz auf Ihrem Notebook zur Verfügung haben.

KPhotoAlbum bietet Ihnen für dieses Problem eine Lösung an; Sie können es nämlich auch dann verwenden, wenn die Bilder nicht auf der Festplatte zur Verfügung stehen. Natürlich müssen Sie die Bilder irgendwann einmal verfügbar haben, damit KPhotoAlbum Sie in den Datenbank-Index aufnehmen kann. In Abbildung 4.3 sehen Sie die Ansicht von KPhotoAlbum, wenn nicht alle benötigten Bilder von der Festplatte geladen werden können.

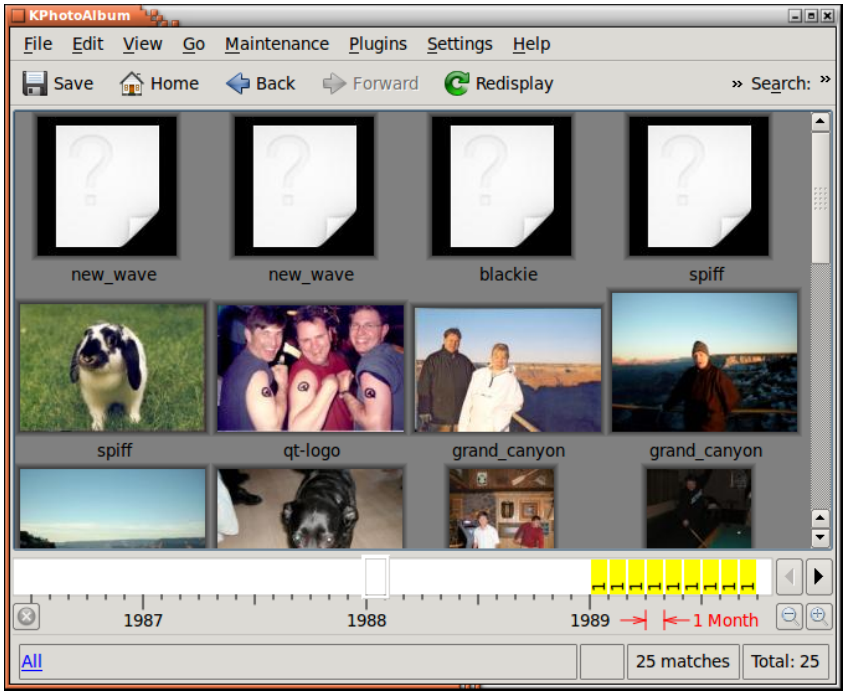


Abbildung 4.3: KPhotoAlbum im Offline-Modus

Bilder wie Bild 1-4, bei denen die Ecke abgeschnitten ist, sind nicht auf der Festplatte gespeichert. Für die Bilder 5-9 sind die Vorschaubilder vorhanden, auch wenn die Bilder auf der Festplatte fehlen. Daher können die Vorschaubilder, aber nicht die tatsächlichen Bilder angezeigt werden. Eine abgeschnittene Ecke eines Vorschaubilds zeigt an, dass das Bild auf der Festplatte fehlt, leider funktioniert das zurzeit aber nicht richtig.

Wie Sie sehen, verlangt diese Funktion, dass Sie Dateien aus den Ordnern heraus und wieder hineinkopieren. KPhotoAlbum unterstützt es bis jetzt noch nicht, Sie um das Einlegen der betreffenden CD zu bitten. Falls Sie also Ärger wie das Durcheinander-Bringen Ihrer Bilder vermeiden möchten, sorgen Sie statt dessen dafür, dass Sie stets genug Festplattenplatz haben, um all Ihre Bilder zu speichern.

4.3 Privatsphäre

Vor einiger Zeit besuchten meine Freundin und ich meine Schwiegereltern. Dabei nahmen wir den Laptop mit, um ihnen unsere letzten Urlaubsbilder zu zeigen. Die vielfältigen Funktionen von KPhotoAlbum waren ein voller Erfolg und es dauerte nicht lange, bis die kleine Schwester meiner Freundin den Laptop in die Hand bekam und die Bilder selbst durchsuchte. Unglücklicherweise brauchte sie auch nicht lange, um – sagen wir – „unangenehme" Jugendbilder von mir zu finden, was zu einem großen Gelächter über mich führte. Diese Situation brachte mich auf die Idee, eine neue Funktion zu KPhotoAlbum hinzuzufügen, nämlich die Funktion „Bilder sperren".

Im Menü **Bilder** finden Sie ein Untermenü mit dem Namen **Privatsphäre**. Wenn Sie ein wenig mehr Privatsphäre haben möchten, filtern Sie die Bilder so, dass am Ende diejenigen übrig bleiben, die Sie für andere unzugänglich machen möchten und klicken Sie auf **Aktuellen Satz von Einträgen sperren** im Menü Privatsphäre. Alternativ dazu können Sie auch alle Bilder, die Ihre kleine Schwester sehen darf, ansteuern und den Menüeintrag **Alle anderen Einträge sperren** wählen.

Damit haben Sie festgelegt, welche Bilder im Fall des Falles verborgen werden sollen. Wenn Sie den Laptop nun Ihrer kleinen Schwester geben, wählen Sie einfach den Menüeintrag **Bilder sperren**, wodurch alle Bilder, die Sie gesperrt haben, ausgeblendet werden. Wenn Sie die Bilder wieder angezeigt bekommen möchten, klicken Sie auf **Sperre aufheben**.

Es ist auch möglich, ein Passwort festzulegen, das zum Entsperren der Bilder eingegeben werden muss. Um dieses Passwort einzurichten, wählen Sie einfach **Passwort ändern** im Menü **Privatsphäre**.

Bitte bedenken Sie, dass dieser Bilderschutz keinesfalls sehr sicher ist. Zum einen befinden sich alle Bilder weiterhin auf der Festplatte und zum anderen kann jeder, der auf die Datei `index.xml` zugreifen kann, das Passwort als unverschlüsselten Text herauslesen oder löschen. Diese Art des Passwort-Schutzes soll nur verhindern, dass jemand, der vor KPhotoAlbum sitzt, unbeabsichtigt auf Ihre privaten Bilder stößt.

Kapitel 5

Der Betrachter

Der Grund, warum Sie alle Ihre Bilder mit KPhotoAlbum verwalten und Stunden über Stunden damit verbringen, Sie zu beschreiben, ist natürlich, dass Sie sie irgendwann betrachten wollen. Aus diesem Grund verfügt KPhotoAlbum über einen Bild- und Videobetrachter. Diesen können Sie aus der Vorschau starten, wie in Kapitel 4 beschrieben ist.

Den Betrachter können Sie in Abbildung 5.1 sehen. Er zeigt natürlich das Bild, aber zusätzliche alle Informationen, die Sie über das Bild eingeben haben, wie z. B. wer auf dem Bild ist, wann und wo es gemacht wurde, usw.

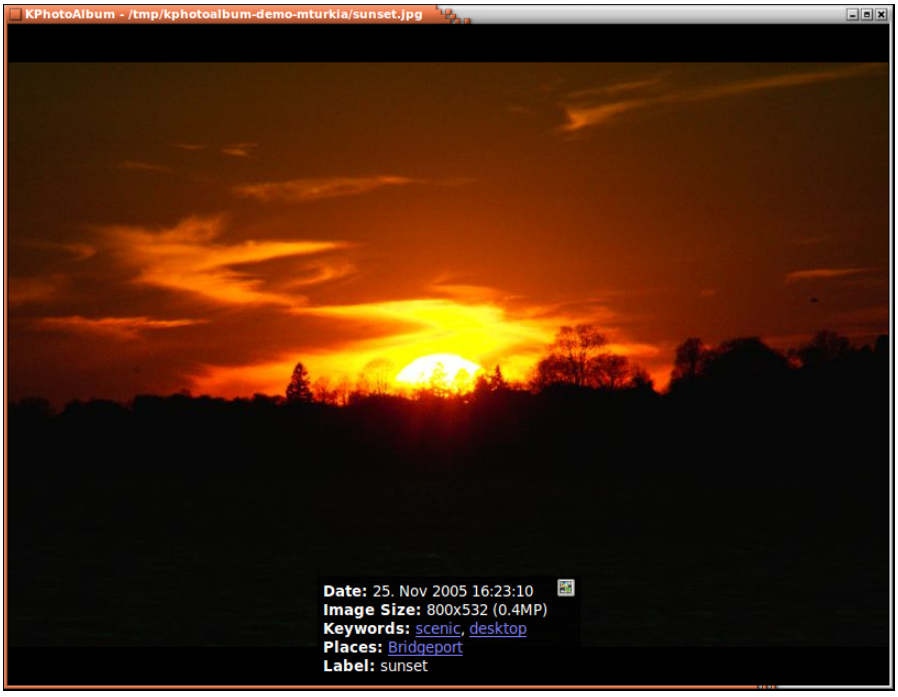


Abbildung 5.1: Der Betrachter

Falls die Infobox den Teil des Bildes überdeckt, den Sie sehen wollen, so können Sie diese einfach mit der Maus ziehen und woanders ablegen. Sie können auch konfigurieren, welche Informationen angezeigt und ob überhaupt Informationen angezeigt werden sollen. All diese Optionen sind nach einem Rechtsklick auf den Betrachter verfügbar. Das dann erscheinende Kontextmenü sehen Sie in Abbildung 5.2.

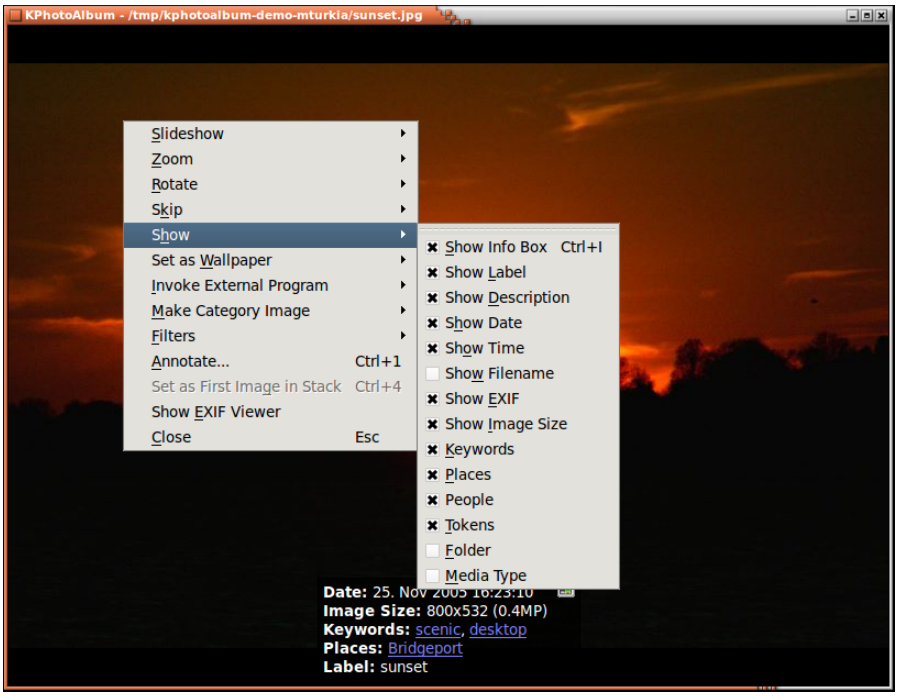


Abbildung 5.2: Das Kontextmenü des Betrachters

Einige Wörter in der Infobox sind unterstrichen. Wenn Sie hierauf klicken (siehe Kapitel 3), ändert der Browser den Anzeigeumfang auf diesen Eintrag. Wenn Sie also auf `Anne Helene` klicken, zeigt der Browser Ihnen alle Bilder mit Anne Helene an, als ob Sie `Personen` aus dem Hauptfenster und dann `Anne Helene` ausgewählt hätten.

In der Infobox sehen sie einen kleinen Knopf mit dem KPhotoAlbum-Logo. Wenn Sie diesen Knopf drücken, bekommen Sie den Vorschaubetrachter angezeigt. Dieser zeigt Ihnen alle Bilder und das Bild, das Sie eben im Betrachter hatten, wird automatisch ausgewählt. Die Idee ist, dass Sie alle Bilder mit einer Person betrachten. Eins der Bilder stammt aus der Abiturzeit und nun wollen Sie alle Bilder aus dieser Zeit sehen. Wenn Sie den **Zum den Kontext springen**-Knopf benutzen, landen Sie in der Vorschau mit allen Bildern und dem aktuellen im Fokus. Höchstwahrscheinlich finden Sie alle Ihre Bilder aus der Abiturzeit darum herum.

Falls Sie mehrere Bilder im Betrachter geladen haben, können Sie zwischen ihnen vor und zurück wechseln, indem Sie die Tasten **Bild auf** und **Bild ab** benutzen. Sie können zum ersten und letzten Bild mit **Pos1** und **Ende** springen. Diese Funktionen sind auch aus dem Kontextmenü erreichbar.

Wenn mehrere Bilder im Betrachter geladen sind, können Sie diese als Diaschau laufen lassen. KPhotoAlbum lädt dann ein neues Bild nach ein paar Sekunden. Wie häufig es ein neues Bild lädt kann kontrolliert werden, indem Sie die **Strg**-Taste und Plus bzw. Minus drücken. Gestartet und gestoppt wird die Diaschau durch die Tasten **Strg-S**.

Eine sehr nützliche Fähigkeit des Betrachters von KPhotoAlbum ist es, in den Vollbildmodus wechseln zu können. In diesem Modus benutzt der Betrachter den kompletten Platz auf dem Bildschirm. Benutzen Sie einfach die Eingabetaste, um in den Vollbildmodus und zurück zu wechseln.

Wenn Sie den Betrachter benutzen, können Sie in das Bild hinein- und herauszoomen. Zum Hineinzoomen können Sie mit der Maus einfach ein Rechteck aufziehen. Mit der Minus-Taste können Sie wieder herauszoomen Die Plus-Taste zoomt in die Mitte des Bildes hinein. Abbildung 5.3 zeigt, wie ein Zoom-Rechteck markiert ist und Abbildung 5.4 zeigt das Ergebnis des Zooms.

Mit der Punkt-Taste können Sie die Vergrößerung zurücksetzen, so dass das Bild in Originalgröße gezeigt wird. Mit der Gleichheitstaste stellen Sie die Vergrößerung so ein, dass jedes Pixel auf dem Bildschirm einem Pixel des Bildes entspricht.

Beachten Sie, dass die einzigen Zoomoperationen, die bei Videos funktionieren, das Herein- und Herauszoomen mit der Plus- und Minustaste sind.

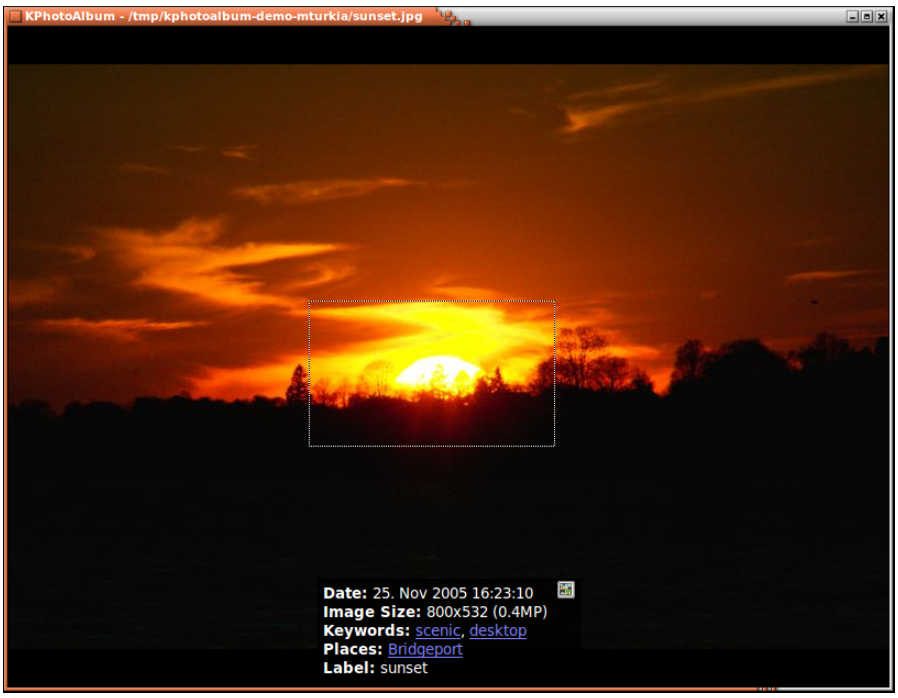


Abbildung 5.3: Mit dem Betrachter zoomen

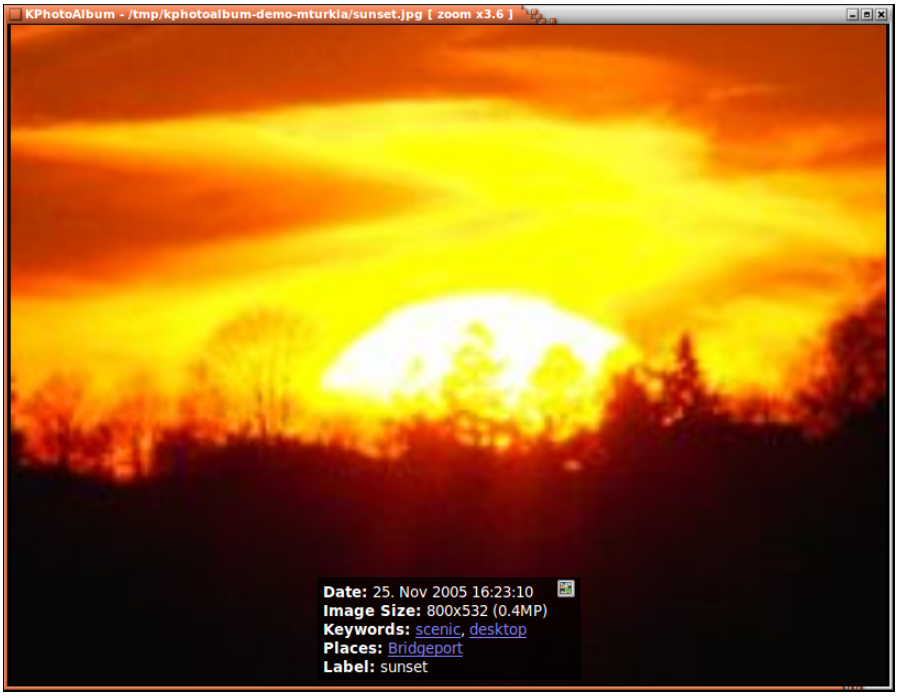


Abbildung 5.4: Mit dem Betrachter zoomen

Mit den Drehfunktionen aus dem Kontextmenü können Sie das Bild drehen. Dies funktioniert nicht bei Videos. Sie können Anmerkungen zu dem aktuellen Bild mit dem Menüpunkt **Kategorisieren** aus dem Kontextmenü machen.

5.1 Merkmale aus dem Betrachter setzen

Bei Betrachten von Bildern stellen Sie möglicherweise fest, dass Sie ein Bild mit einer Person finden, deren Namen Sie für das Bild nicht angegeben haben. In dem Moment können Sie das Ansehen abbrechen und den Einrichtungsdialog des Bildes öffnen, um diese Namen einzugeben. Sie werden es aber vielleicht vorziehen, nur das Bild zu markieren und weitere Bilder zu betrachten.

Eine weitere Situation ist, dass Sie eine Anzahl von Bildern an einen Drucker senden wollen, um die Bilder auf Papier entwickelt zu bekommen. Um zu sehen, welche Fotos Sie wollen, können Sie den Betrachter mit den Bildern starten und sie als gut oder schlecht markieren, während Sie eins nach dem anderen ansehen.

Für die beiden Beispiele oben gibt Ihnen der Betrachter die Möglichkeit, Bilder mit Merkmalen zu versehen, während Sie sie ansehen. Merkmale sind die Buchstaben A bis Z und Sie können ein Merkmal dadurch setzen, dass Sie den entsprechenden Buchstaben drücken. In Abbildung 5.5 sehen Sie ein Bild, bei dem die Merkmale A, B und C gesetzt sind.

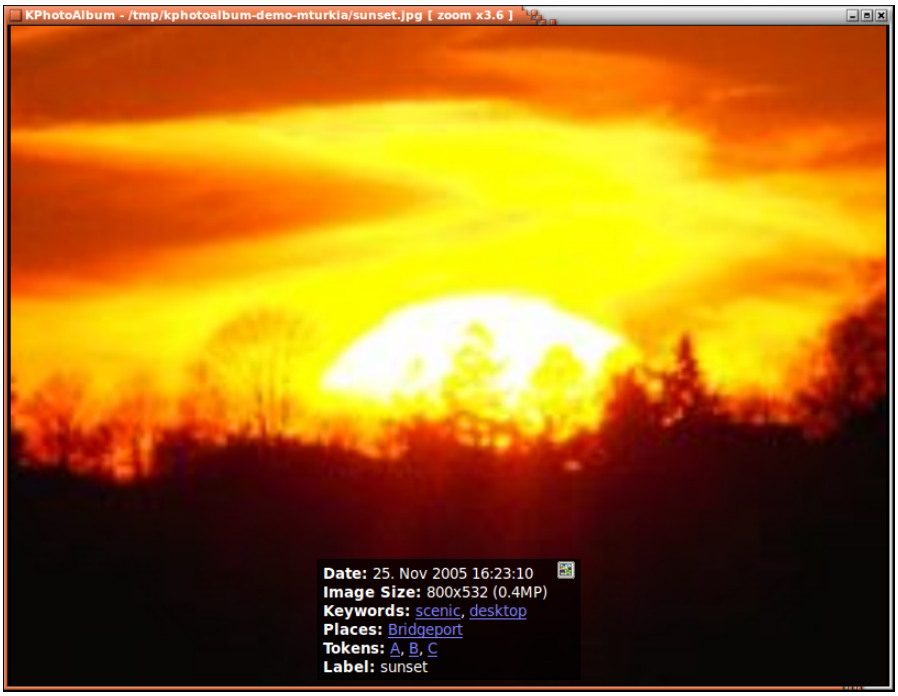


Abbildung 5.5: Ein Bild mit Merkmale

Sobald Sie Merkmale auf Ihre Bilder gesetzt haben, stehen diese Ihnen im Browser zur Verfügung. Dies können Sie in Abbildung 5.6 sehen. Nachdem Sie also alle Bilder, die Sie zur Bearbeitung, zum Drucken oder für was auch immer markiert haben, können Sie sie einfach alle auf einmal kategorisieren (wie in Abschnitt 2.3 beschrieben), sie mit einem Modul auf CD brennen oder was immer Sie damit tun wollen.

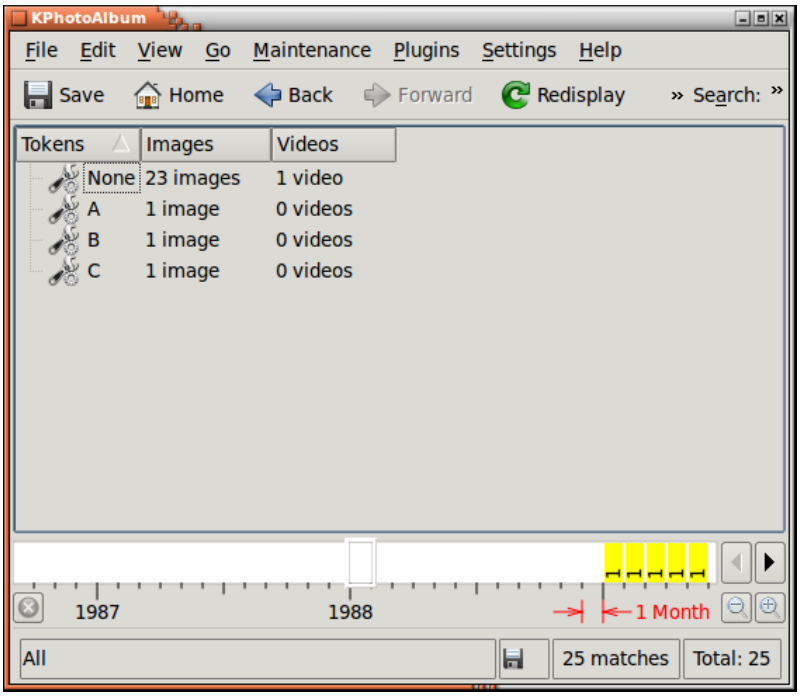


Abbildung 5.6: Merkmale im Browser betrachtet

Kategorien und besonders Merkmale können in der Vorschauansicht angezeigt werden. Wenn Sie sich Kategorien in der Vorschauansicht anzeigen lassen, dann können Sie Merkmale zu den Bildern hinzufügen, indem Sie einfach den Buchstaben für das Merkmal drücken, nachdem das Bild ausgewählt wurde. Dies sehen Sie in Abbildung 5.7:

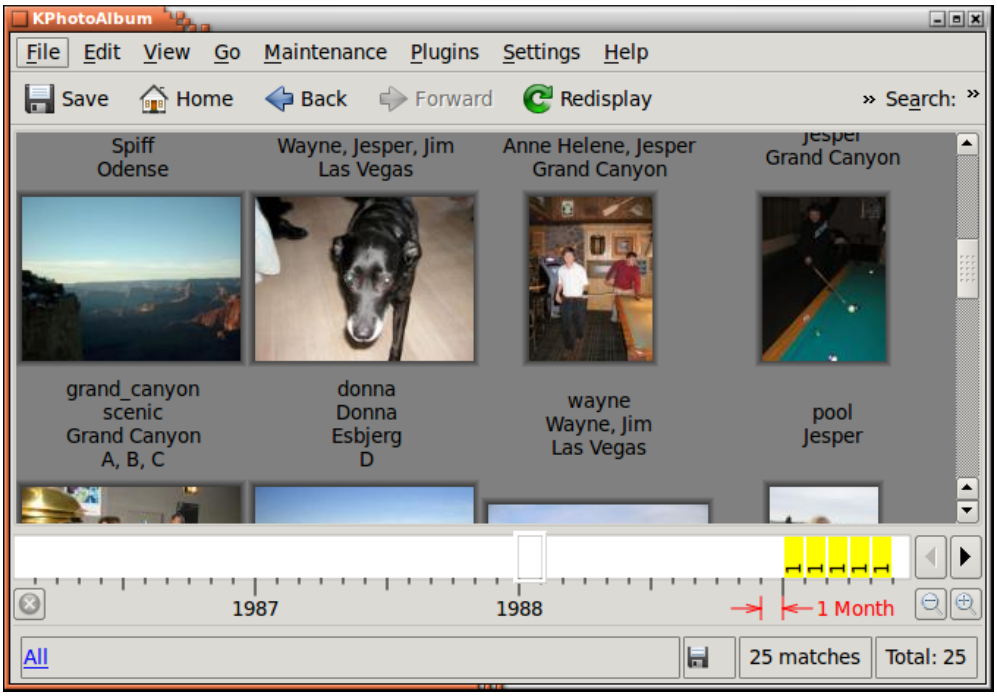


Abbildung 5.7: Merkmale, die in der Vorschauansicht angezeigt werden

5.2 Kategorien im Betrachter auswählen

Kategorien können im Betrachter gewählt werden, indem Sie mit der Eingabe des Namens der Kategorie starten. Die Auswahl erfolgt sofort, wenn nur eine passende Kategorie übrig ist.

Um in den Auswahlmodus für Kategorien zu wechseln, geben Sie einen Schrägstrich (**/**) ein. Mögliche Optionen werden nach „Zuweisen:“ als Text in in geschweiften Klammern angezeigt. Sie werden nach der Eingabe weiterer Zeichen sofort aktualisiert. Wenn eine Kategorie ausgewählt ist, können Sie weitertippen, um den Wert des Eintrags auszuwählen. Das folgende Bild zeigt diesen Vorgang in Aktion, darunter finden Sie eine Erklärung, wie es funktioniert.

Abbildung 5.8: Kategorien im Betrachter auswählen

Folgen Sie den folgenden Anweisungen zur Einstellung einer Kategorie, um diese Erklärung besser zu verstehen. Mit der Eingabe von„/P“ wechselt die Eingabeauswahl von „Stichwörter“

zu „Personen“, da dies eindeutig ist. Danach geben Sie „g“ ein, damit wird dem Bild sofort das Sprichwort „Gut“ zugewiesen. Haben Sie zum Beispiel „Land“ und „Leute“ als Stichwörter definiert, wird nach der Eingabe von **l** „L{and,eute}“ im Informationsfeld angezeigt. Geben Sie dann als nächstes **a** oder **e** ein, wird das passende Stichwort dem Bild zuweisen.

- Merkmale
  - A..Z
- Schlüsselwörter
  - Gut
  - Schlecht
  - Langweilig
- Personen
  - George
  - Fred
- Orte
  - Internet

5.2.1 Genaue Wörter

Möchten Sie ein neues Wort eingeben oder Wörter wie „Land“ und „Landschaft“ verwenden, müssen Sie das genaue Wort eingeben können, das Sie einfügen oder auswählen möchten. Das erreichen Sie, indem Sie vor dem Wort ein doppeltes Anführungszeichen ´´ und am Ende ein Komma , eintippen. Wenn „Land“ direkt nach der Eingabe akzeptiert würde, könnte „Landschaft“ nicht ausgewählt werden. Anders herum können Sie „Land“ nicht auswählen, wenn nach dessen Eingabe wegen der Möglichkeit von „Landschaft“ auf weitere Tastendrücke gewartet wird.

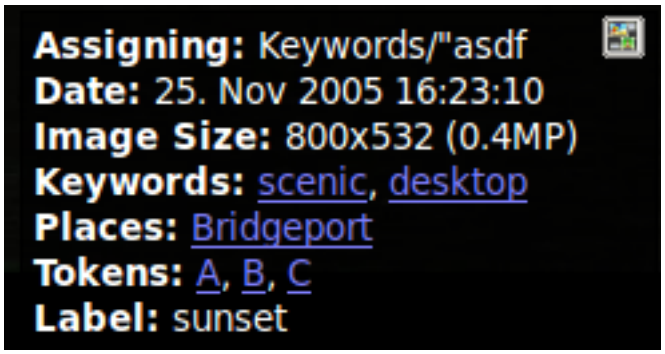


Abbildung 5.9: Genaue Wörter im Betrachter auswählen

5.2.2 Immer mit der Auswahl der Kategorie starten

Wenn Sie zweimal nacheinander das Zeichen **/** eingeben, wird zwischen dem oben beschriebenen Standardmodus und der Kategorienauswahl umgeschaltet. Im zuletzt genannten Modus erfolgt bei einer Übereinstimmung sofort der Wechsel zurück zur Kategorieauswahl. Dadurch können Sie fortlaufend Elemente in verschiedenen Kategorien auswählen. Es wird immer der erste mögliche Treffer gefunden, so dass die Eingabe von **sgu** auf „Stichwörter/Gut“ passt.

5.2.3 Kurzbefehle zuweisen

Wenn die aktuelle Eingabe leer ist und Sie sich z. B. nicht mitten in einer Auswahl befinden, können Sie die Funktionstasten **F1** bis **F12** oder bis zu **F35**, wenn das durch die Tastatur unterstützt wird, benutzen und die letzte passende Zuweisung an diese Taste binden. Für neue Bilder können Sie die gleiche Zuweisung nur durch Drücken der Taste vornehmen. Eine Zuweisung entfernen Sie mit dem Kurzbefehl (**Umschalt-F#**). Dies kann für die schnelle Zuweisung regelmäßig wiederkehrender Einträge im aktuellen Satz von Bildern benutzt werden. Sowohl die Kategorie wie auch der Kategorieeintrag bleiben der Taste zugeordnet, bis KPhotoAlbum beendet wird. Zur Zeit ist es nicht möglich, zugeordnete Kurzbefehle zu ändern oder zu ersetzen.

Kapitel 6

Die Zeitleiste

Am unteren Rand des Hauptfensters von KPhotoAlbum sehen Sie die Zeitleiste. Ein Bild dieser Leiste sehen Sie in Abbildung 6.1. Wie der Name schon sagt, zeigt diese Leiste Ihnen Datums-Statistiken über die Bilder in Ihrer Datenbank an.

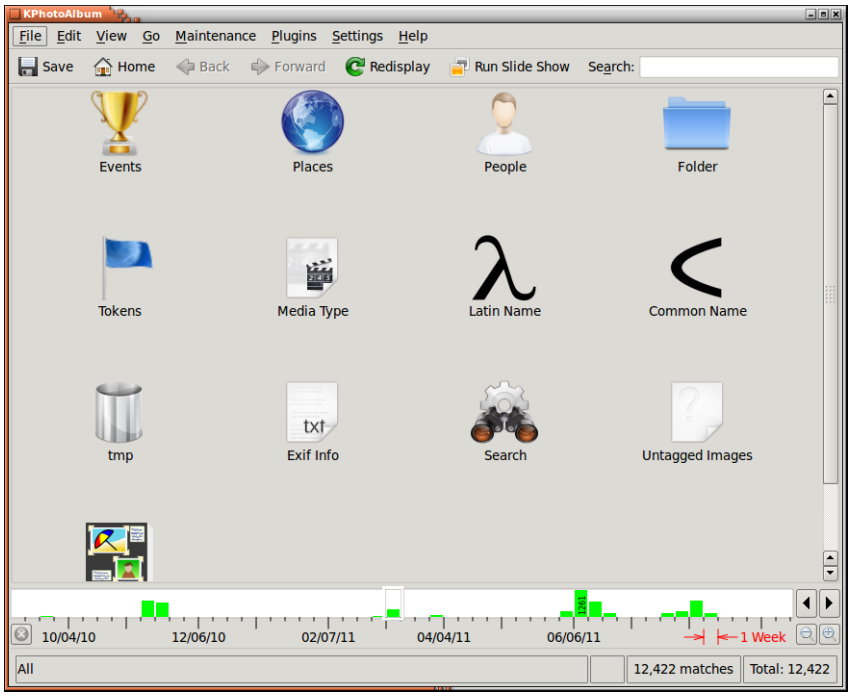


Abbildung 6.1: Die Zeitleiste

Die einzelnen Balken zeigen an, wie viele Bilder im jeweiligen Zeitraum eingeordnet sind. Im Bild oben sehen Sie, dass 261 Bilder im Januar 2005 aufgenommen wurden. Die Balken geben Ihnen zwei Informationen, zum einen, wie viele Bilder genau im ausgewählten Zeitraum entstanden sind und zum anderen, wie viele Bilder sich mit dem gewählten Zeitraum überlappen. Ein Bild, das als Datumsangabe das Jahr 2005 hat, überlappt folglich alle Monate des Jahres 2005, wogegen ein Bild, das vom 24 Januar 2005 stammt, nur zum Januar hinzu gezählt wird. Die Bilder, die genau im gewählten Zeitraum aufgenommen wurden, werden grün, die anderen gelb dargestellt. Im Bild oben sehen Sie also, dass im Dezember 2004 genau 86 Bilder aufgenommen wurden und 61 in diesem Monat überlappen. Die genauen Zahlen erfahren Sie, indem Sie die Maus über die Auswahl bewegen. Dann wird Ihnen in der Statusleiste die genaue Zahl angezeigt.

Die Zeitleiste kann Ihnen verschiedene Genauigkeiten anzeigen. Jeder Balken zeigt dann ein anderes Intervall an. Sie können zwischen den Einheiten Jahren, Monaten, Wochen, Stunden und 10 Minuten wechseln. In Abbildung 6.2 sehen Sie einen Teil einer Datenbank, in dem jeder Balken für zehn Minuten steht.

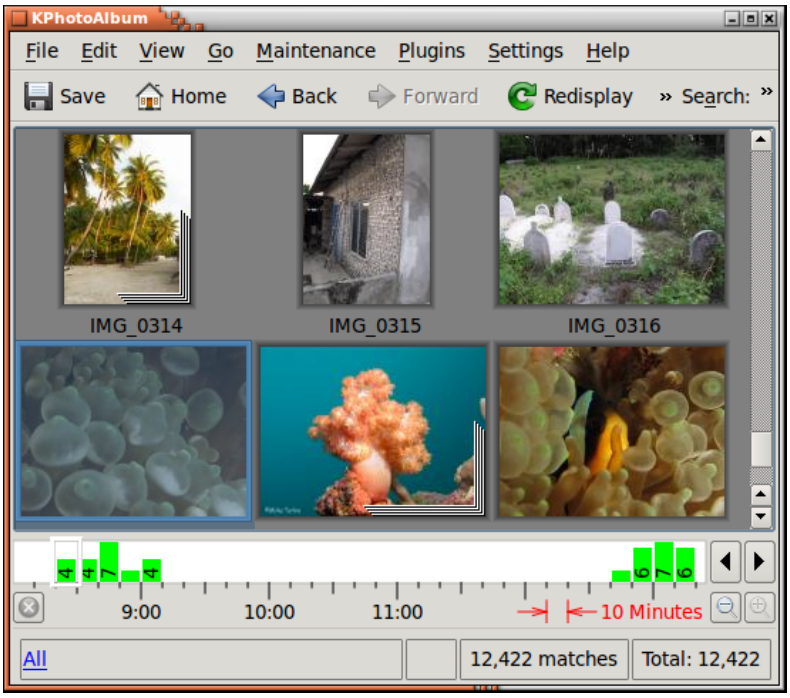


Abbildung 6.2: Die Zeitleiste in 10-Minuten-Abschnitten

Die Zeitleiste können Sie auf folgende Weisen interaktiv verwenden: Sie können in den angezeigten Einträgen in der Vorschau-Ansicht aus der Datenbank heraus navigieren (wenn Sie ein Datum auswählen, wird Ihnen das erste Bild dieses Datums in der Vorschau-Ansicht angezeigt) und außerdem zeigt die Zeitleiste immer das Datum der momentan angezeigten Bilder an, wenn Sie in der Vorschau-Ansicht navigieren.

Sie können auch einen Bereich in der Zeitleiste auswählen, indem Sie die Maustaste gedrückt halten und die Maus über das Lineal der Zeitleiste, also die Zeitangaben, ziehen. Wenn Sie einen Bereich auswählen, werden Ihnen in der Vorschau-Ansicht nur Bilder dieses Zeitraums angezeigt. Sie können die Auswahl aufheben, indem Sie auf den Knopf „Die Auswahl so erweitern, dass wieder alle Bilder/Videos enthalten sind“ am Linken Rand der Zeitleiste drücken.

Kapitel 7

Erstellen von HTML-Dateien

KPhotoAlbum stellt Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung, HTML-Webseiten mit Ihren Bildern zu erstellen. Die eine ist in KPhotoAlbum integriert und die andere als Modul verfügbar (siehe Kapitel 9). Im folgenden Teil des Benutzerhandbuchs wird die in KPhotoAlbum integrierte Version beschrieben, die Sie über das Menü **Datei** → **HTML erstellen ...** aufrufen können.

Bevor HTML-Seiten erstellt werden, müssen Sie einige Einstellungen vornehmen. Diese sind in die drei Seiten **Inhalt**, **Layout** und **Ziel** aufgeteilt. Im folgenden wird jede Seite genauer beschrieben.

7.1 Die Seite „Inhalt”

Auf der Seite Inhalt legen Sie fest, welche Informationen die HTML-Seiten darstellen sollen.

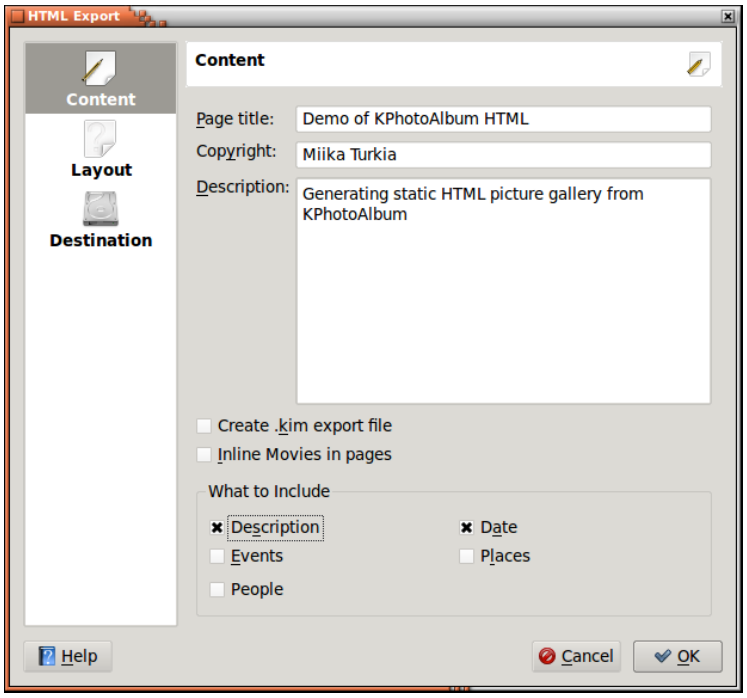


Abbildung 7.1: Einstellungen für den Inhalt der HTML-Seiten

Zuerst geben Sie den Titel der Übersicht und eine Beschreibung für die Seiten ein. Unterstützt das gewählte Design Copyright-Information, können sie hier ebenfalls eingetragen werden.

Als nächstes wählen Sie aus, ob eine KPhotoAlbum-Exportdatei erstellt werden soll, die auf der Übersichtsseite zu sehen ist. Nähere Informationen über die Export-Dateien finden Sie im Kapitel 8. Außerdem müssen Sie festlegen, ob Filme eingefügt oder als herunterzuladende Objekte enthalten sein sollen.

Zuletzt können Sie auswählen, welche Informationen auf den HTML-Seiten angezeigt werden sollen. Dadurch können Sie vermeiden, dass Informationen angezeigt werden, die dem Betrachter auch ohne Beschreibung offensichtlich sind. Zum Beispiel dass alle Bilder von einer Party sind. Beachten Sie, dass KPhotoAlbum momentan alle Bilder exportiert. Sie können diese Einstellung deshalb nicht verwenden, um Bilder von bestimmten Kategorien aus der Exportdatei auszuschließen.

7.2 Die Seite „Layout”

Auf dieser Seite können Sie festlegen, wie die HTML-Seiten aussehen sollen. Die meisten Einstellungsmöglichkeiten sind eindeutig, weshalb auf diese nicht speziell eingegangen wird. Eine kurze Einführung zu jedem Design wird angezeigt, wenn es ausgewählt wird und vermittelt einen Eindruck des Erscheinungsbilds.

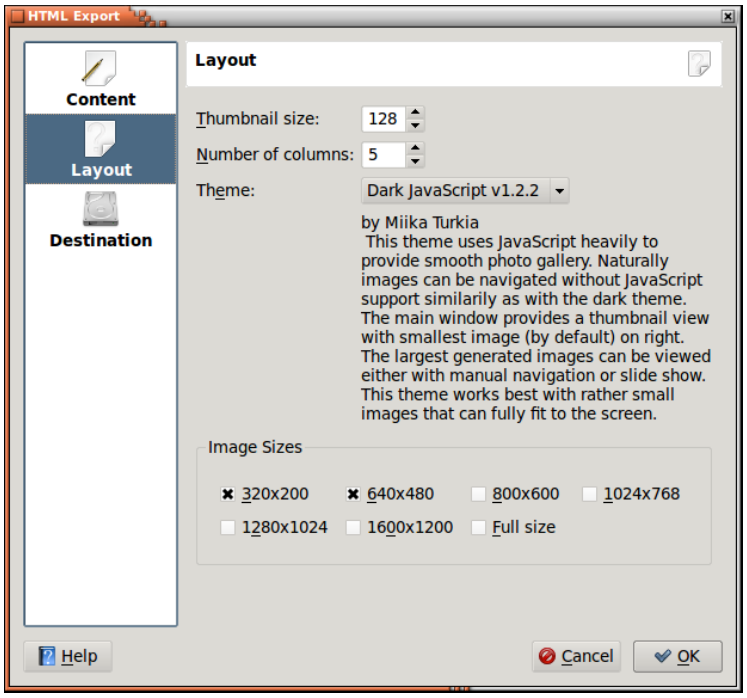

HTML Export
Content
Layout
Destination
Layout
Thumbnail size:
128
Number of columns:
5
Theme:
Dark JavaScript v1.2.2
by Miika Turkia
This theme uses JavaScript heavily to provide smooth photo gallery. Naturally images can be navigated without JavaScript support similarily as with the dark theme. The main window provides a thumbnail view with smallest image (by default) on right. The largest generated images can be viewed either with manual navigation or slide show. This theme works best with rather small images that can fully fit to the screen.
Image Sizes
320x200
640x480
800x600
1024x768
1280x1024
1600x1200
Full size
Help
Cancel
OK

Abbildung 7.2: Einstellungen für das Layout der HTML-Seiten

Unten auf der Seite können Sie verschiedene Auflösungen für die Bilder einstellen. Dadurch müssen diejenigen, die Ihre Webseite betrachten und einen Monitor besitzen, der die maximale Auflösung 800x600 unterstützt, keine Bilder mehr herunterladen die beispielsweise eine Auflösung von 1600x1200 haben.

Der Betrachter Ihrer Seite kann die Auflösung jederzeit zu einer anderen ändern, die Sie festgelegt haben. Er kann also Ihre Bilder mit niedriger Auflösung, was zu einer geringeren Übertra-

gungszeit führt, durchsuchen. Wenn er ein Bild größer angezeigt bekommen möchte, wechselt er zu einer höheren Auflösung.

7.3 Die Seite „Ziel”

Auf der Seite Ziel legen Sie die verschiedenen Ordner und die Adressen (URLs) fest, wo Ihre Seiten gespeichert werden.

Am besten wählen Sie für all Ihre HTML-Dateien einen Basisordner an und für jeden nachfolgenden Satz ein neuen Unterordner.

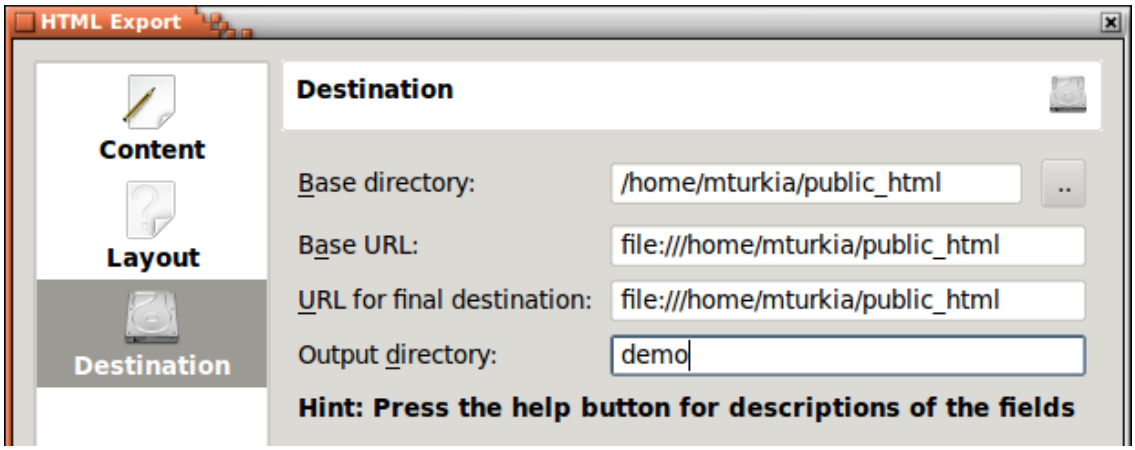


Abbildung 7.3: Einstellungen für das Ziel der HTML-Seiten

Zunächst müssen Sie den Hauptordner auswählen, in dem all Ihre Bilder gespeichert werden. Dieser Ordner wird gespeichert und beim nächsten Mal automatisch ergänzt. Dadurch können Sie für alle zukünftigen Bilder den Speicherort festlegen. Hier können Sie entweder einen Ordner oder ein von KDE unterstütztes Protokoll auswählen, zum Beispiel:

- ftp://einserver/mein-bereich-zum-hochladen/bilder (Verwendung von FTP zum Speichern)
- fish://einserver/home/foo/bilder (Verwendung von ssh)
- smb://einserver/c/bilder (Verwendung eines Windows-Ordners)

Nachdem Sie Ihren Bilder erstellt haben, können Sie überprüfen, ob diese wirklich alle für Betrachter sichtbar sind. Wenn Sie für den **Basisordner** eine URL wählen, wird ein Webbrowser gestartet, nachdem die HTML-Seiten erstellt wurden. Die URL, die Sie hier festlegen, sollte dieser Ordner sein. Anderenfalls wird der Webbrowser im falschen Ordner starten.

Falls sich die von Ihnen erstellten HTML-Dateien noch nicht im endgültigen Zielordner befinden, müssen Sie sie außerhalb von KPhotoAlbum manuell dorthin kopieren. Damit die Import-Funktion (siehe Kapitel 8), richtig funktioniert, müssen Sie das endgültige Ziel der Seiten angeben. Dies ist nicht der Unterordner der aktuellen Dateien, sondern der Basisordner, in dem sich alle Unterordner befinden.

Die gerade beschriebenen Einstellungsmöglichkeiten haben sich alle drei auf Basisordner bzw. -URLs bezogen. In diesen wird ein Unterordner angelegt, dessen Name Sie in **Ausgabeordner** festlegen.

Kapitel 8

Import/Export

Falls Sie sich auf einer Familienfeier, einem Meeting in der Firma, einer Konferenz oder irgendwo anders, mit anderen Benutzer von KPhotoAlbum zusammenkommen, befinden, möchten Sie vielleicht Ihre Bilder mit diesen teilen. Sie können natürlich eine HTML-Seite zur Betrachtung der Bilder erstellen. Wenn Sie jedoch schon sehr viel Zeit dafür aufgewendet haben die Bildinformationen, Personen auf den Bildern, Aufnahmeort, usw. einzutragen, dann müssen Sie mit KPhotoAlbum diese Arbeit nicht noch einmal machen.

Mit KPhotoAlbum können Sie eine Kopie Ihrer Bilder in eine `.kim`-Datei exportieren. Diese können andere in Ihre Datenbank importieren. Die Bildeigenschaften werden dabei mit ex- und importiert.

Es gibt zwei verschiedene Arten von `.kim`-Dateien, interne und externe. Sie unterscheiden sich darin,ob die Bilder selbst mit in der Datei gespeichert sind oder ob sich in der Datei nur eine Verknüpfung zu Bildern befindet. Der Vorteil alle Bilder in die Datei zu speichern ist, dass Sie alle Bilder beisammen haben und diese Datei so unabhängig weitergeben können. Der offensichtliche Nachteil ist jedoch die Dateigröße.

Sie können eine `.kim`-Datei entweder direkt aus dem Menü **Datei** → **Exportieren...** oder zusammen mit HTML-Seiten, siehe Kapitel 7, erstellen. Wenn Sie eine `.kim`-Datei zusammen mit einer HTML-Datei erstellen, wird dies eine externe `.kim`-Datei.

Eine externe `.kim`-Datei sucht die Bilder auf zweifache Weise. Zuerst durchsucht es die Bilder, die sich im Ordner der `.kim`-Datei befinden. Werden die entsprechenden Bilder nicht gefunden, so werden die Bilder der URL, die Sie beim Erstellen der HTML-Dateien angegeben haben, durchsucht. Dies ist natürlich nur möglich, wenn Sie Ihre `.kim`-Datei mittels dem HTML-Export erstellt haben.

8.1 Der Dialog Exportieren

Im folgenden wird der Dialog für das Exportieren von Bildern beschrieben, den Sie über das Menü **Datei** → **Exportieren...** aufrufen können.

Die wichtigste Option dieses Dialoges ist, ob es sich um interne oder externe `.kim`-Dateien handeln soll. Es stehen Ihnen folgende drei Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- „In die `.kim`-Datei einfügen" erzeugt eine interne Datei.
- Bei der Option „Manuell neben die .kim-Datei kopieren" müssen Sie die Bilder in den gleichen Ordner wie die .kim-Datei kopieren.
- Mit der Option „Automatisch neben die .kim-Datei kopieren" kopiert KPhotoAlbum die Bilder automatisch für Sie.

`.kim`-Dateien sind normale Zip-Dateien. Da die meisten Bilder schon mit JPEG komprimiert wurden und die XML-Datei selbst sehr klein ist, lohnt es sich normalerweise nicht, die Dateien zu komprimieren. Falls Sie dies trotzdem möchten, so wählen Sie einfach die Option **Exportdatei komprimieren**.

Die letzte Option dieser Seite lautet **Maximale Bildgröße begrenzen**. Wenn Sie Ihren Freunden Bilder schicken, möchten Sie die Bilder vielleicht nicht in voller Größe schicken, da die `.kim`-Datei sonst sehr groß wäre. Hier können Sie die Größe begrenzen, indem Sie beispielsweise sagen, dass jedes Bild höchstens 800 Pixel hoch und breit sein soll.

8.2 Der Dialog Importieren

Wenn Sie eine Datei mit der Endung `.kim` aus dem Webbrowser oder aus dem Menü **Datei** → **Importieren...** auswählen, wird KPhotoAlbum die exportierte Datenbank wie in Kapitel 8 beschrieben importieren.

Der Assistent zum Importieren besteht aus vier Schritten. Zuerst müssen Sie auswählen, welche Bilder Sie importieren möchten, danach, in welchen Ordner die importieren Bilder kopiert werden sollen.

Es kann sein, dass Sie die Kategorie Personen der zu importierenden Datei *personer* heißt (wenn Sie ein Däne sind), während diese Kategorie bei Ihrer Datenbank *Personen* heißt. Deshalb werden Sie im dritten Dialogfenster gefragt, welche Kategorien der zu importierenden Datei importiert werden sollen und welchen Kategorien diese in Ihrer Datenbank entsprechen.

Im vierten Schritt können Sie die Kategorien der zu importierenden Datei mit den Kategorien Ihrer jetzigen Datenbank abgleichen. Ein Beispiel hierfür sehen Sie in Abbildung 8.1.

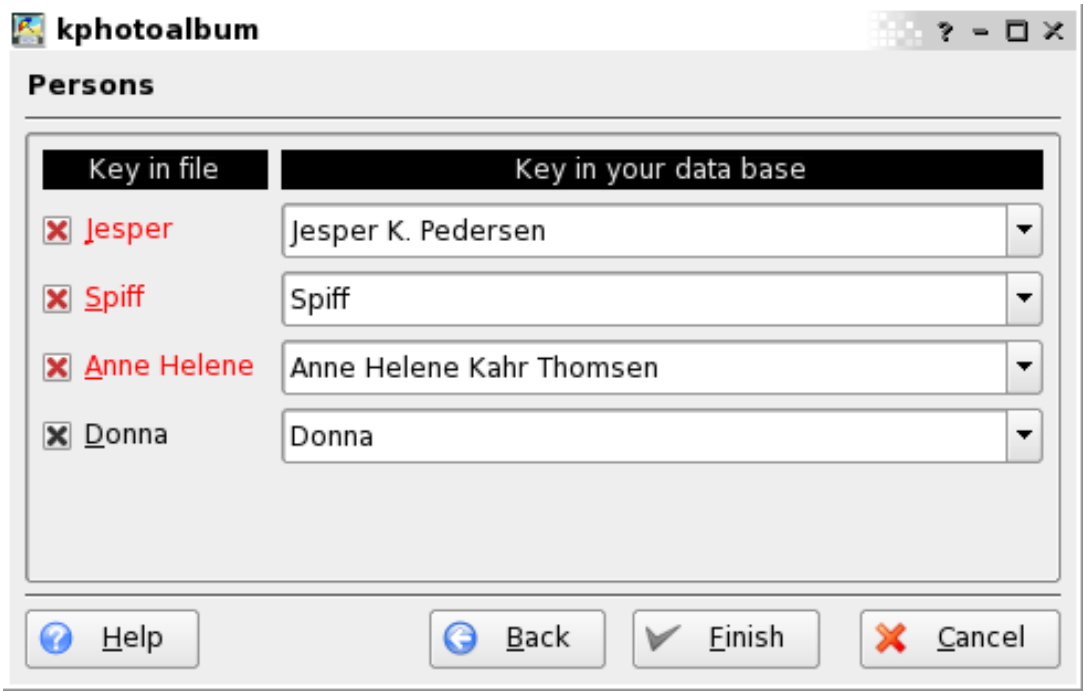


Abbildung 8.1: Abgleich von Personen im Import-Dialog

Auf dem Bild sehen Sie, dass Donna sowohl in der .kim-Datei als auch in der Datenbank den gleichen Namen hat - der Name wird schwarz angezeigt, um Ihnen die Übereinstimmung zu

verdeutlichen. Die anderen drei Namen wurden in der Datenbank nicht gefunden, obwohl Jesper und Anne Helene als Bestandteil wiedererkannt wurden, weshalb diese vorgeschlagen werden. Zuletzt sehen Sie, dass Spiff in der Datenbank nicht vorkommt, weshalb KPhotoAlbum vorschlägt, diese Person neu zu übernehmen.

Kapitel 9

Module

KPhotoAlbum teilt sich sein Modulsystem mit anderen Grafik-Anwendungen, wie zum Beispiel digiKam und Gwenview. Dieses Modulsystem heißt KIPI und bedeutet KDE Image Plugin Interface (Schnittstelle für KDE-Bildermodule). Nähre Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage von Kipi.

Die Module können über das Menü **Module** aufgerufen werden. Die Module können und werden in diesem Handbuch nicht beschrieben werden, da sie nicht Teil von KPhotoAlbum sind, sondern separat vertrieben werden. Die meisten Module besitzen jedoch eine Hilfe-Seite, die Sie über das Module selbst aufrufen können.

WARNUNG

Da die Module von mehreren Anwendungen untereinander gemeinsam verwendet werden, kann es sein, dass einige davon mit KPhotoAlbum nur sehr wenig getestet wurden. Deswegen sollten Sie neue Module immer zuerst mit der Demo-Datenbank testen, bevor Sie diese auf Ihre eigenen Bilder anwenden[a] Sagen Sie nicht, ich hätte Sie nicht gewarnt!

[a] Die KPhotoAlbum Demo-Datenbank können Sie entweder über die Befehlszeile mit dem Befehl **`kphotoalbum -demo`** oder über das Menü Hilfe aufrufen.

Die Anwendungen, die die Module über KIPI gemeinsam verwenden, sind sehr unterschiedlich, wodurch es sein kann, dass einige Module mit KPhotoAlbum nicht funktionieren. Dies ist der Nachteil, wenn man Funktionen mit verschiedenen Anwendungen teilt.

Der größte Unterschied zwischen KPhotoAlbum und anderen Anwendungen, die auch KIPI benutzen, ist, dass die anderen Anwendungen ihre Bilder in Alben anordnen: Dabei ist ein Album einfach ein Ordner. Auch wenn KPhotoAlbum diese Art der Ordnung nicht unterstützt, simuliert es für einige Module die Ordnung nach Alben, damit Sie die Funktionen mit KPhotoAlbum nutzen können.

Dabei simuliert KPhotoAlbum das *aktuelle Album*, indem es einfach der aktuellen Ansicht entspricht, also alle Bilder enthält, die Ihnen die Bildervorschau momentan anzeigt.

Neben dem aktuellen Album muss KPhotoAlbum den Modulen auch noch eine Liste aller Alben übergeben. Hierbei geht KPhotoAlbum wie folgt vor:

- Wenn KPhotoAlbums Browser den Inhalt einer Kategorie anzeigt, z. B. alle Personen, dann stellt jeder Eintrag dieser Kategorie ein Album für das Modul dar.
- Oder es wird die Kategorie, die Sie im Einstellungsdialog als **Kategorie für virtuelle Alben** festgelegt haben, verwendet. Wenn Sie also beispielsweise die Kategorie Personen verwenden, wird KPhotoAlbum so tun, also ob Sie Personen zur Ansicht ausgewählt hätten und dem Modul dies weitergeben.

Einige Module können redundant zu Funktionen sein, die bereits in KPhotoAlbum eingebaut sind, weshalb Sie sie vielleicht aus dem Menü entfernen wollen. Starten Sie dazu den Einstellungsdialog und wählen Sie im Bereich Module, welche Module geladen werden sollen.

Kapitel 10

KPhotoAlbum einrichten

Über den Menüeintrag **Einstellungen** → **KPhotoAlbum einrichten...** gelangen Sie zu einem Fenster, mit dem Sie die Einstellungen von KPhotoAlbum verändern können. Im folgenden Abschnitt des Benutzerhandbuchs werden Ihnen die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten erläutert.

10.1 Allgemeine Einstellungen

Unten sehen Sie die Einrichtungsseite für Allgemeine Einstellungen. Einige dieser Einstellungen werden hier kurz beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Einstellung klicken und **Was ist das?** wählen.

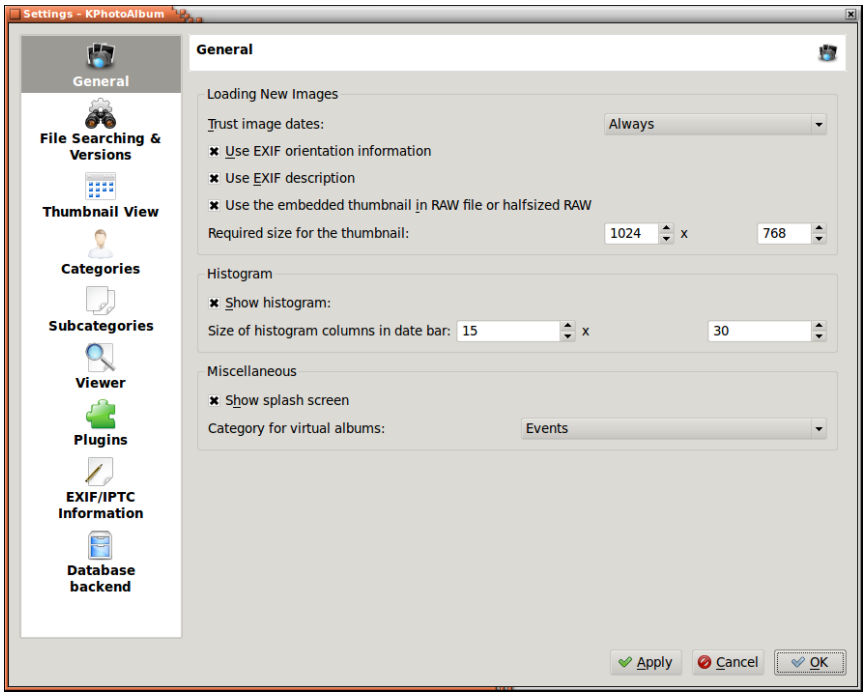


Abbildung 10.1: Allgemeine Einstellungen

Mit der Auswahl von **EXIF-Ausrichtungsinformation verwenden** werden Bilder automatisch wie aufgenommen gedreht. Die meisten Digitalkameras betten ein Vorschaubild in Rohformat-Dateien ein, häufig hat diese Vorschau bereit eine ausreichende Größe, eventuell sogar die volle Größe. Aktivieren Sie **In RAW-Dateien eingebettete Vorschau verwenden**, werden alle Bildoperationen viel schneller ausgeführt, da die Dekodierung von Rohformat-Dateien viel Zeit beansprucht und die Verarbeitung der Vorschaubilder erheblich schneller geht. Sie können auch die Mindestgröße der zu verwendenden Vorschaubilder angeben, so dass das Rohbild dekodiert wird, wenn die Vorschaugröße nicht ausreicht.

10.2 Einstellungen für die Suche nach neuen Bildern

Auf der linken Leiste können Sie weitere Einstellungen wie **Dateisuche & Versionen** erreichen. Diese Einstellungen beeinflussen das Verhalten von KPhotoAlbum, wenn neue Bilder gefunden werden. Die Suche kann automatisch beim Start des Programms erfolgen oder manuell über das Menü **Wartung** gestartet werden. Hilfe zu den Einstellungen finden Sie in der **Was ist das?**-Hilfe, daher gibt es hier nur eine knappe Einführung.

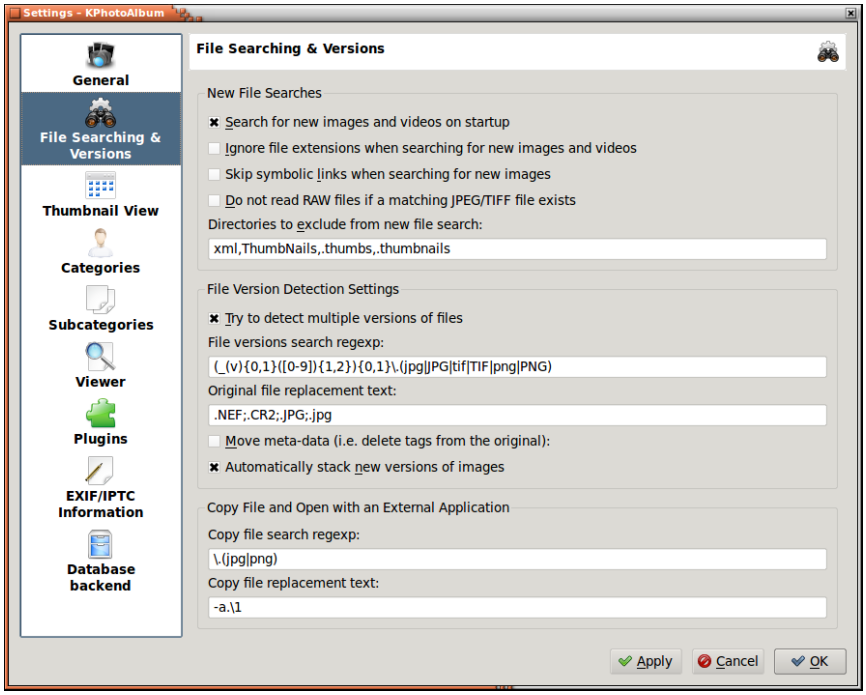


Abbildung 10.2: Dateisuche & Versionen

- Möglicherweise möchten Sie einige Ordner bei der Suche auslassen, weil sie von anderen Bildbetrachtern oder Dateiverwaltungsprogrammen erstellt wurden. Dies ist eine durch Komma getrennte Liste dieser Ordner, neue Ordner können daher leicht hinzugefügt werden.
- Neue Versionen der gleichen Datei können in gewissem Umfang automatisch erkannt werden. Wenn Sie z. B. automatisch neue Versionen der gleichen Datei stapeln möchten, können Sie mit regulären Ausdrücken prüfen, ob die neue Datei eine neue Version einer vorhandenen Originaldatei ist. Die folgenden Einstellungen, bei der der erste Wert den regulären Ausdruck für die Suche und der zweite Wert den Ersetzungsausdruck der Originaldatei angibt, sollten Ihnen beim Einstieg helfen. Sie müssen diese Werte nur an Ihre Namensschema anpassen.

  1. (_(v){0,1}([0-9]){1,2}){0,1}\.(jpg | JPG | tif | TIF | png | PNG)

2. .CR2;.NEF;.JPG;.jpg

Beachten Sie, dass der Ersetzungstext der ursprünglichen Datei mehrere durch Semikolon getrennte Erweiterungen haben kann und dass Referenzen zu Übereinstimmungen mit regulären Mustern im Format „\1“ benutzt werden können. Die ursprüngliche Datei wird vom gleichen Ordner wie die neue Datei aus gesucht. Außerdem passt der reguläre Ausdruck im Beispiel auch auf die folgenden Dateien: example_v1.jpg, example_12.tif, example.PNG.

10.3 Einstellungen für die Vorschauansicht

Hier können Sie die Größe der Vorschaubilder und der Vorschau in der Kurzinfo einstellen. Möchten Sie Kurzinfos benutzen, müssen Sie dies im Menü **Einstellungen** → **Kurzinfos in der Vorschauansicht anzeigen** oder mit dem Kurzbefehl **Strg-T** aktivieren. Sie können auch die Anzeige zusätzlicher Informationen wie Namen und Kategorien in der Vorschauansicht einschalten.

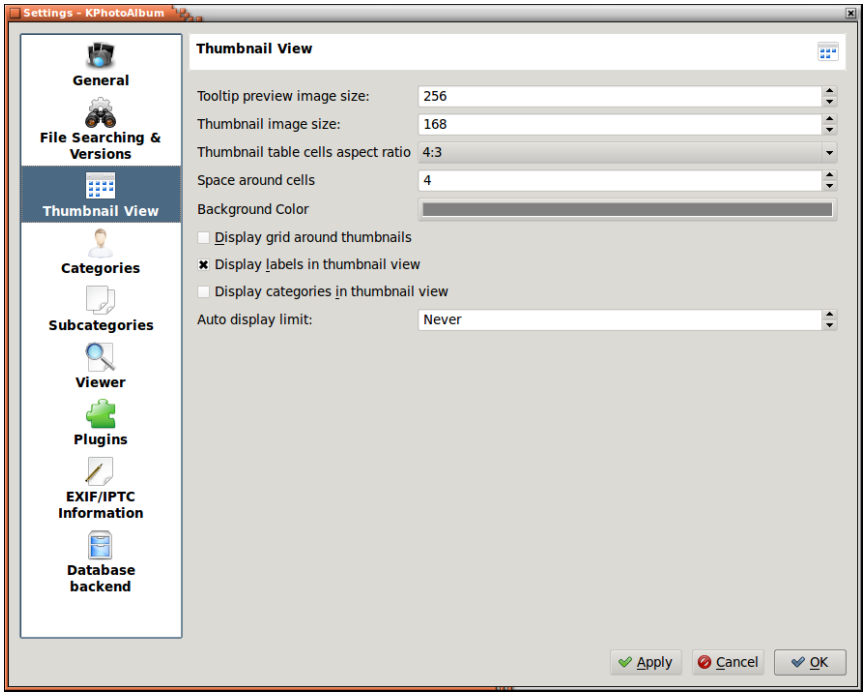


Abbildung 10.3: Einstellungen für die Bildvorschau

10.4 Betrachter-Einstellungen

Hier können Sie hauptsächlich die bevorzugte Größe der Diaschau oder Vorschauansicht einstellen oder den Vollbildmodus dafür wählen. Das Diaschau-Intervall lässt sich hier ebenfalls eingeben. Eine Diaschau mit zusätzlichen Funktionen ist in den KIPI-Modulen enthalten. Als Skalierungsmethode kann zwischen *Beste* oder *Schnellste* eingestellt werden. Ist Ihr Rechner schnell genug für die beste Skalierungsmethode, wählen sie diese aus.

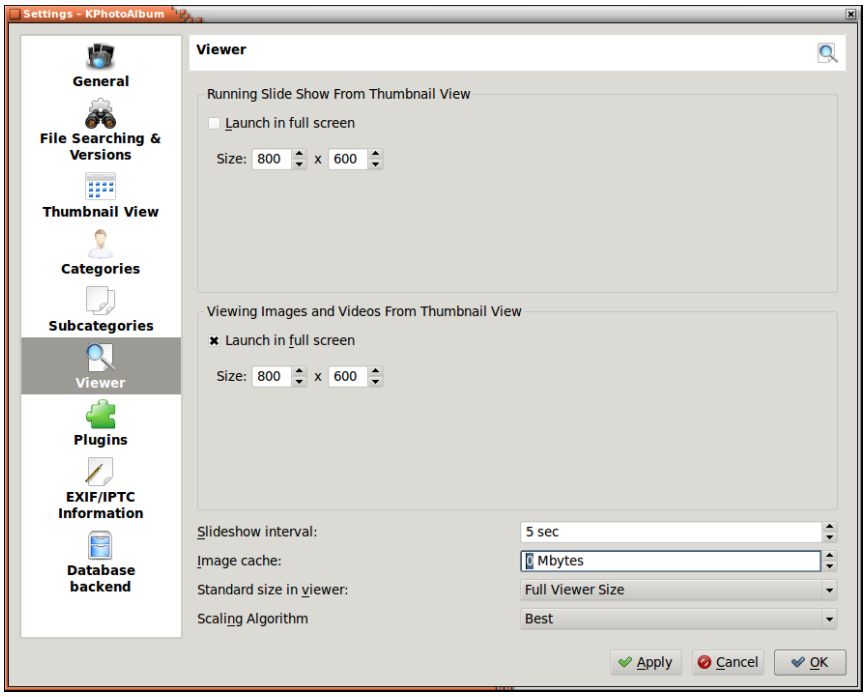


Abbildung 10.4: Einstellungen des Bildbetrachters

10.5 Kategorien

In Kapitel 2 wurde Ihnen beschrieben, wie Sie für jedes Bild verschiedene Eigenschaften, z. B. `Personen`, `Orte` und `Stichworte` festlegen können. Sie können auch Ihre eigenen Gruppen, wie z. B. `Gegenstände`, `Tiere` oder `Alben` erstellen.

In Abbildung 10.5 sehen Sie den Dialog, der verwendet wird, um Kategorien zu bearbeiten. Für jede vorhandene Kategorie können Sie eine Beschriftung und ein Symbol auswählen.

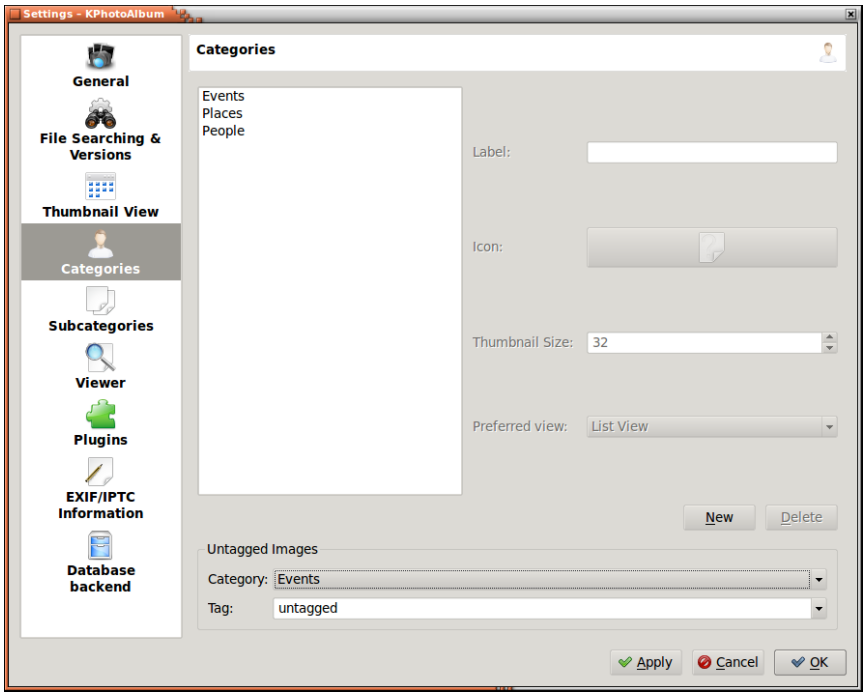


Abbildung 10.5: Kategorien einstellen

10.6 Unterkategorien

Im Abschnitt Abschnitt 2.4 wurden Unterkategorien bereits erwähnt. Im Einstellungsdialog können Sie komplette Mitgliedergruppen einrichten, also z. B. alle Mitglieder einer Gruppe auf einmal in einer Gruppe einrichten anstatt alle Gruppen eines Mitglieds wie in Abschnitt 2.4 erklärt.

In Abbildung 10.6 sehen Sie die Einstellungsmöglichkeiten, die Ihnen zum Festlegen der Mitgliedergruppen zur Verfügung stehen. Mit der oben angeordneten Auswahlliste können Sie die Kategorie auswählen, die Sie konfigurieren möchten. In der linken Fensterhälfte befindet sich eine Liste mit den aktuellen Kategorie und in der rechten eine Liste der Unterkategorien.

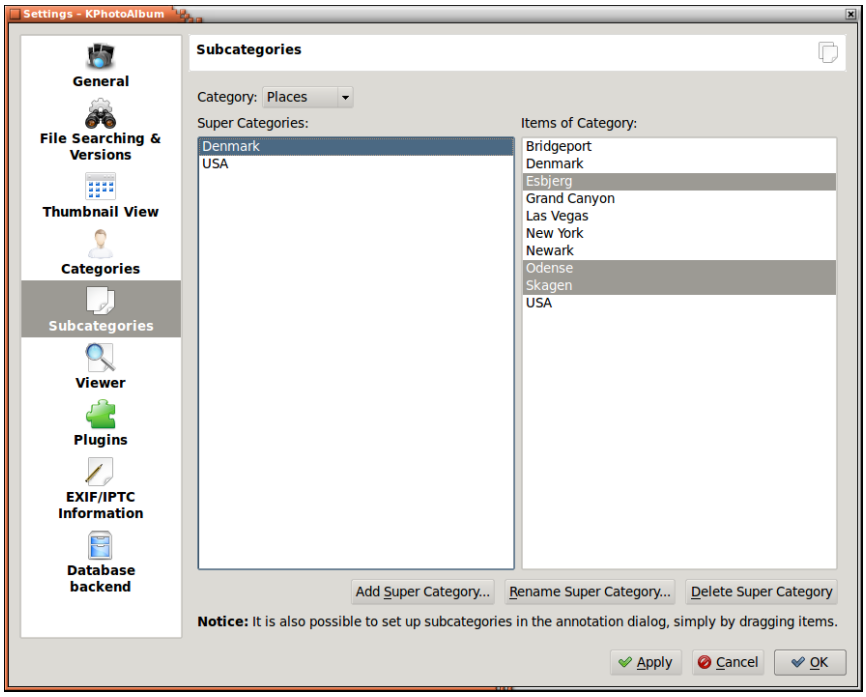


Abbildung 10.6: Mitgliedergruppen bearbeiten

Kapitel 11

Arbeitsablauf mit KPhotoAlbum

Der Arbeitsablauf ist ein wichtiger Aspekt in der digitalen Bildbearbeitung. In diesem Kapitel werden mehrere Abläufe für verschiedene Anforderungen beschrieben. Es müssen viele verschiedenen Faktoren bei der Entwicklung eines Arbeitsablaufs bedacht werden. Diese Beispiele geben Ihnen hoffentlich einige Anregungen, um Ihren eigenen Arbeitsablauf in der Bildverarbeitung zu finden.

11.1 Arbeitsablauf für Rohbilder mit KPhotoAlbum und Bibble5/AfterShot Pro

Bei der Aufnahme von Rohbildern müssen die Bilder von der Kamera in ein übliches Format wie JPEG oder TIFF umgewandelt werden. Dazu gibt es unter Linux mehrere Alternativen. Zum Beispiel RawTherapee und Ufraw sind Open-Source-Programme, Bibble5/AfterShot Pro dagegen kommerzielle Programme für diese Aufgabe.

Einige Einstellungen werden für den Arbeitsablauf mit Roh-Dateien empfohlen. Als erstes aktivieren Sie die Verwendung der eingebetteten Vorschaubilder. Damit erreichen Sie eine erheblich schnellere Anzeige im Vergleich zur Dekodierung jedes einzelnen Rohdaten-Bilds. Überprüfen Sie die Einstellung der minimalen Vorschaugröße, um eine ausreichende Anzeigequalität zu erhalten. Als nächstes überprüfen Sie, dass bei der Suche nach neuen Bildern die entwickelten Versionen automatisch über die Rohdateien gestapelt werden. Die entwickelten Bilder müssen im gleichen Ordner wie das Original gespeichert werden. Das erreichen Sie mit regulären Ausdrücken wie im Abschnitt Abschnitt 10.2 beschrieben. Die beiden Skripte open-raw.desktop und open-raw.pl werden mit KPhotoAlbum ausgeliefert, die diesen Arbeitsablauf für Rohdateien unterstützen. Das erste ermöglicht grafischen Anwendungen, Rohdateien mit open-raw.pl zu öffnen, welches wiederum die ursprünglichen Rohdatei sucht und sie anstelle des entwickelten Bilds öffnet.

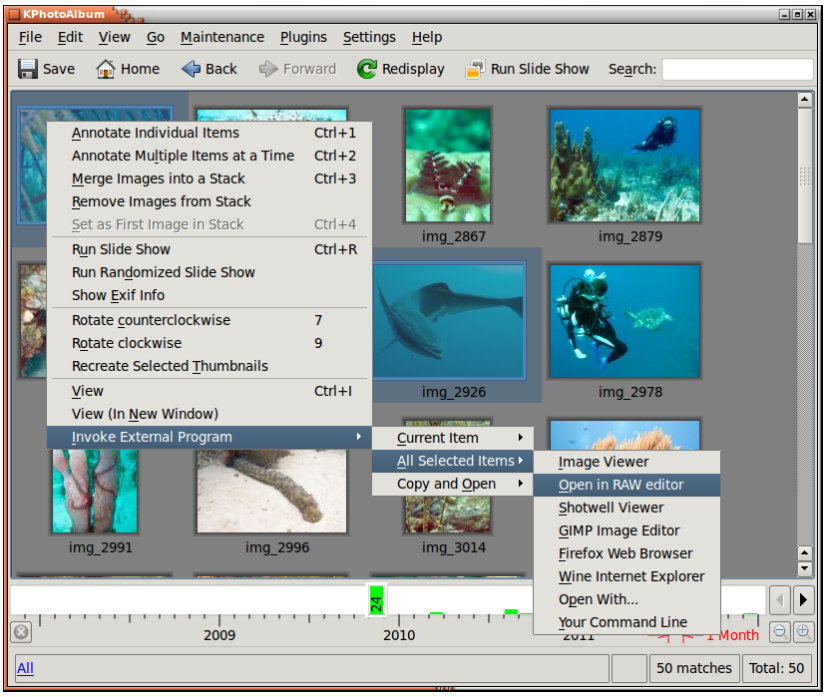


Abbildung 11.1: Bilder an die Rohbearbeitung übergeben

Der erste eigentliche Schritt im Arbeitsablauf ist das Kopieren der Bilder von der Kamera auf den Rechner. Das kann in einem Terminalfenster mit folgendem Befehl erfolgen:

```
cp -a /media/.../101CANON/ ~/Pictures/2012/sample
```

Dann starten Sie entweder KPhotoAlbum oder wählen **Wartung** → **Bilder und Videos neu einlesen**. Die neuen Bilder werden gefunden und sollten als erstes mit Stichwörtern versehen werden. Wenn Sie normalerweise auf Reisen fotografieren, sollten Sie als erstes Orte zuweisen. Wählen Sie **Ordner** und gehen Sie zum neuen Ordner. Gehen Sie dann zu **Vorschaubilder anzeigen**, wählen alle aus und benutzen **Mehrere Einträge gleichzeitig kategorisieren** aus dem Kontextmenü oder drücken **Strg**+**2**. Fügen Sie den richtigen Ort wie zum Beispiel „Finnland-Helsinki“ ein, siehe auch Abschnitt 2.4.

Da die neuen Bilder nun leicht zu finden sind, sollte eine erste Bewertung und Löschung nicht gelungener Aufnahmen erfolgen. Wechseln Sie zur Vorschauansicht und starten den Betrachter durch Drücken der Taste **Eingabe**. Zur Bewertung drücken Sie die entsprechenden Zahlen von **1** bis **5**. Zum Löschen von Fotos verwenden Sie **Strg**+**Entf**. Jetzt können auch die Namen der Personen hinzugefügt werden. Verlassen Sie den Betrachter mit **Esc** und wählen dann **Datei von der Festplatte löschen**, um die schlechten Bilder loszuwerden.

Jetzt sollten Sie nur die Bilder mit einer entsprechend hohen Bewertung mit der Suchfunktion auswählen. Natürlich muss ein Ort angegeben werden, wenn die Suche mit **Strg**+**F** begonnen wird. Wird die Suche dagegen im Hauptfenster gestartet, wird die aktuelle Auswahl durch genauere Übereinstimmung eingegrenzt. Dann sollten Sie die Bewertung der besten Bilder verfeinern. Haben Sie zum Beispiel fünf Bilder einer Nacktschnecke, sollten Sie die Bewertung der schlechteren Bilder verringern und des besten Bilds vergrößern. Bilder können Sie vergleichen, indem Sie sie auswählen und dann den Betrachter starten. Drücken Sie die Taste **Entf**, um Bilder aus der Ansichtsauswahl zu entfernen. Dies erlaubt das Vergleichen von zwei oder drei Bildern, mit den Tasten **Bild auf** und **Bild ab** können Sie zwischen den Bilder wechseln. Benutzen Sie temporäre Kategorien, um nur bestimmte Arten von Bildern bei der späteren Auswahl und Identifizierung anzuzeigen.

Nachdem jetzt nur noch eine verringerte Anzahl von Bildern übrig ist, sollten Sie mit der Zuweisung von Stichwörtern und Kommentaren weitermachen. Möchten Sie nach der Entwicklung der Rohbilder und automatischer Stapelung Stichwörter zuweisen, müssen Sie das oberste Element eines eingeklappten Stapels oder alle Bilder eines ausgeklappten Stapels auswählen und dann *Mehrere Einträge gleichzeitig kategorisieren*, um alle Bilder anstatt des obersten zu ändern.

Die besten Bilder werden nun an das externe Programm zur Entwicklung gesendet. Sind die gewünschten Bilder ausgewählt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein ausgewähltes Vorschaubild und wählen dann **Externes Programm starten** → **Alle ausgewählten Einträge** → **Bibble5**. Das hier ausgewählte Programm ist tatsächlich das mit KPhotoAlbum ausgelieferte Skript, das erkennt, ob eine Rohdatendatei für die möglicherweise bereits entwickelten Bilder verfügbar ist, und das dann benutzt wird. Mit dem externen Programm bearbeiten Sie die Bilder und speichern dann die entwickelten JPG-Dateien zu den ursprünglichen Rohdateien. Beim Dateinamen sollten Sie die Erweiterung anpassen sowie – falls nötig – Unterstrich und fortlaufende Nummer hinzufügen.

Da es nun viele neue JPEG-Bilder im Bilderordner gibt, lassen Sie KPhotoAlbum nach neuen Bildern suchen und sie automatisch auf die Rohdateien (Abbildung 10.2) stapeln. Dann erfolgt eine endgültige Suche mit den entwickelten Bildern und es werden noch einige Beschreibungen hinzugefügt, falls nötig.

Der letzte Schritt ist die Erstellung statischer HTML-Seiten, die auf einen Webserver hoch geladen werden, damit die Fotos von Freunden und Kollegen angeschaut werden können. Dies sollten Sie mit dem eingeklappten Stapel ausführen, um nur die entwickelten Bilder auf der Webseite zu haben. Die HTML-Generierung wird im Kapitel 7 beschrieben.

11.2 Arbeitsablauf mit Panoramen

Panoramen benötigen einen etwas anderen Arbeitsablauf als die Bearbeitung normaler Fotos. Dies wird durch mehrere Quelldateien bedingt. Das Werkzeug der Wahl ist Autopano Pro, aber eine aktuelle Version von digiKam kann es auch gut und ist zudem kostenlos. Im Folgenden werden die nötigen Schritte erläutert:

1. Verschlagworten Sie die Fotos, die zum Panorama gehören, entsprechend. Damit soll verhindert werden, dass Fotos versehentlich gelöscht werden, wenn der Ausschuss unter den Fotos aussortiert wird. Sie sollten außerdem die zusammengehörenden Fotos in einen Stapel packen.
2. Es gibt mindestens zwei einfache Optionen für den nächsten Schritt:
   (a) Sie können die Panoramen von Autopano Pro automatisch aus dem Fotoverzeichnis ermitteln lassen.
   (b) Oder Sie senden für einen schnelleren Ablauf die korrekten Bilder über die Befehlszeile an Autopano Pro. Das ist dann praktisch, wenn sich viele Dateien, insbesondere im Rohformat, in dem Ordner befinden. Dazu muss das Skript zum Starten von Autopano Pro so geändert werden, dass Eingaben übernommen werden und eine „.desktop“-Datei erstellt werden. Alternativ kann Autopano Pro als externes Programm von der Befehlszeile aus benutzt werden.
3. Sollte dem resultierende Panorama ein kleiner Teil fehlen, können Sie es z. B. mit Gimp aufbereiten. Das funktioniert für gewöhnlich ganz gut, wenn es genug Strukturen im Bild gibt, die über die Lücke geklont werden können. Es ist jedoch nicht garantiert, dass Sie brauchbare Ergebnisse erhalten.
4. Speichern Sie das neue Bild irgendwo im KPhotoAlbum-Baum und rufen Sie **Wartung** → **Bilder und Videos neu einlesen** aus dem Menü auf. Nun sollte das neue Panorama erkannt und in die Galerie aufgenommen werden.

5. Wenn Sie das automatische Stapeln neuer Bilder korrekt eingestellt haben und der Name des neuen Panoramas der Regel entspricht, sollte es nun oben auf dem Stapel liegen. Sortieren Sie andernfalls die Bilder nach Datum, damit das Panorama in der Nähe der Panorama-Quellbilder liegt und stapeln Sie es manuell (Autopano Pro scheint die EXIF-Informationen des ersten Quellbildes in das Panorama einzubetten).
6. Sie können nun dem Panorama weitere Stichwörter zuweisen und dabei auch mit **Strg-2** alle Quellbilder mit einschließen.

Kapitel 12

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Eine Zusammenstellung häufig gestellter Fragen finden Sie unter http://userbase.kde.org/KPhotoAlbum_FAQ.

Kapitel 13

Danksagungen und Lizenz

Übersetzung Thomas Bögelboegel.thomas@gmx.de

Diese Dokumentation ist unter den Bedingungen der GNU Free Documentation License veröffentlicht.

Dieses Programm ist unter den Bedingungen der GNU General Public License veröffentlicht.